

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

2. Vierteljahr 1984

Statistisches Bun
Bibliothek - Dokumentatio



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13367

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Dezember 1984

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2010100-84322

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Schaubilder	
Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1977 bis 1984	7
Bevölkerungsentwicklung durch Geburten und Wanderungssaldo 1981 - 1984	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950, 1955, 1960, 1964 bis 1984	
1.1 Grundzahlen	9
1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern	9
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 1984 nach Ländern	10
3 Gesamtwanderungen 1978 bis 1984	11
4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1978 bis 1984	11
5 Wanderungen im 2. Vierteljahr 1984 nach Ländern des Bundesgebietes	12
6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 2. Vierteljahr 1984 nach Ländern des Bundesgebietes	12
7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1984	13
8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1984 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	
8.1 Personen insgesamt	14
8.2 Deutsche	15
8.3 Erwerbstätige	16
8.4 Erwerbstätige/Deutsche	17
9 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland im 2. Vierteljahr 1984 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt/Deutsche/Ausländer	18
Erwerbstätige Deutsche/Ausländer	21
10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 2. Vierteljahr 1984	24
11 Bevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1984	25
12 Bevölkerung in den Ländern	
12.1 Stichtagsbevölkerung 1950 bis 1984	26
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 bis 1983	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

X	=	Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
-	=	nichts vorhanden
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angabe fällt später an

Abkürzungen

i	=	insgesamt
m	=	männlich
w	=	weiblich
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
EG	=	Europäische Gemeinschaft
OECD	=	Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Vj	=	Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.

Einführung

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBI. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBI. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBI. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohnge-
meinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohnge-
meinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Feh-
lens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbe-
amten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgebo-
ren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

Gestorbene: Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die ge-
storbenen Säuglinge geboren sind.

Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49 jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahres wird als "zusammenge-
faßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß die Geburtenhäufigkeit der im Berichtsjahr 15jäh-

rigen Frauen im Laufe ihres Lebens bis zum 49. Altersjahr sich genauso verhalten würde, wie alle 15- bis 49jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahres verhalten haben, und daß außerdem bis zum 49. Altersjahr keine dieser Frauen sterben würde.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz "Laufende Beobachtung und Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik
sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesaußenwanderung und die Bundesbinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu der der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdifferenz) aufweisen kann.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderung nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung "Ausländer" handelt es sich in diesem Bericht stets um Ausländer und Staatenlose. In den meisten Bundesländern sind inzwischen neue Meldegesetze in Kraft getreten und im Zusammenhang damit neue An- und Abmeldescheine eingeführt worden. Darin wird für statistische Zwecke nicht mehr nach dem Beruf der meldepflichtigen Person, sondern danach gefragt, ob sie erwerbstätig ist oder nicht. Aus diesem Grund wurden in der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 1984 die Bezeichnungen "Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen" generell durch "Erwerbstätige/Nichterwerbstätige" ersetzt. Als Erwerbstätige gelten alle Personen, die im An- oder Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein. Alle übrigen Personen werden als Nichterwerbstätige nachgewiesen. Die entsprechenden Daten weichen inhaltlich von den bisher ausgewiesenen, auf der Berufsangabe in den Meldescheinen beruhenden Zahlen der Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen ab. Dies hängt vor allem damit zusammen, daß zu den Erwerbspersonen auch Erwerbslose zählen und somit bei der bisherigen Regelung ein größerer Personenkreis einbezogen wurde.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahressbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Landesämter.

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der bereits erwähnten Einführung neuer Meldegesetze in fast allen Bundesländern haben die Statistischen Landesämter im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen überwiegend auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines

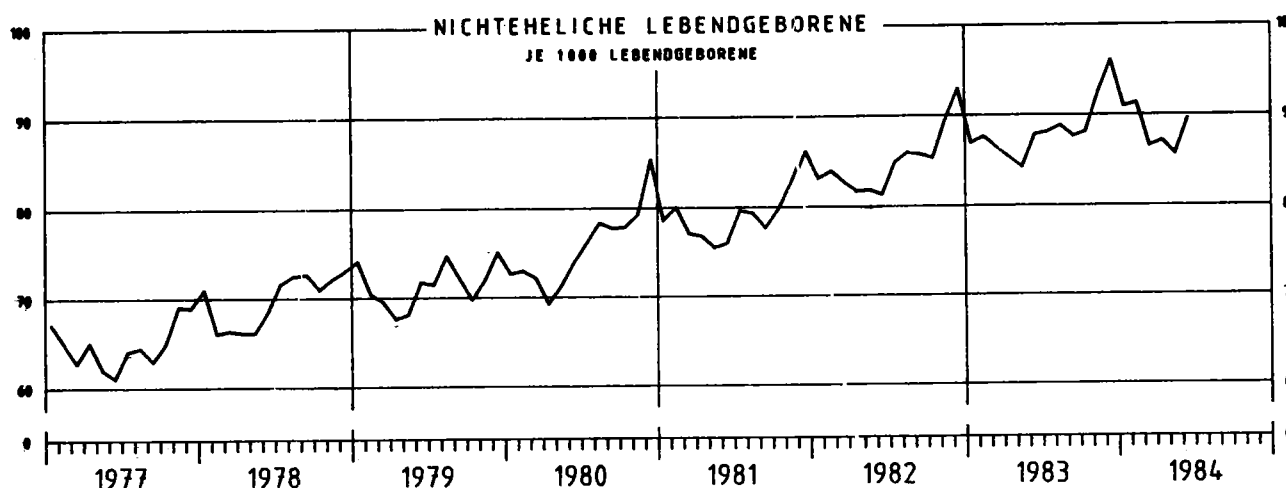
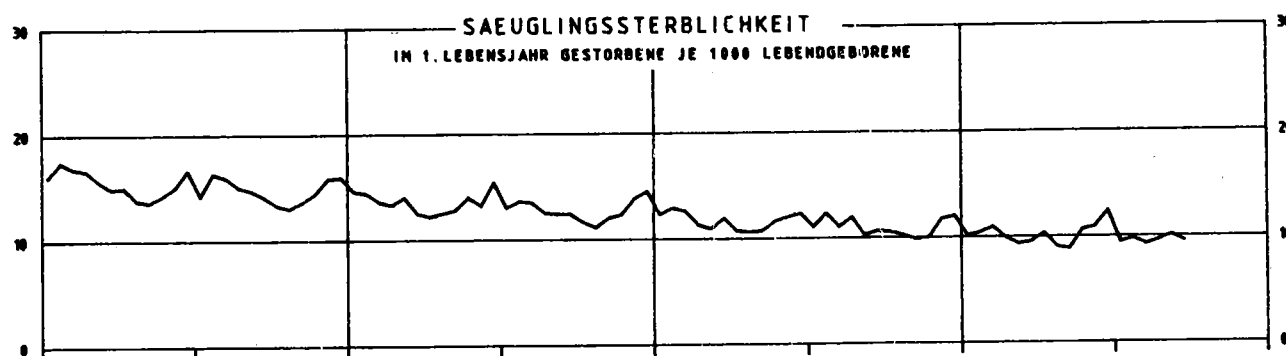
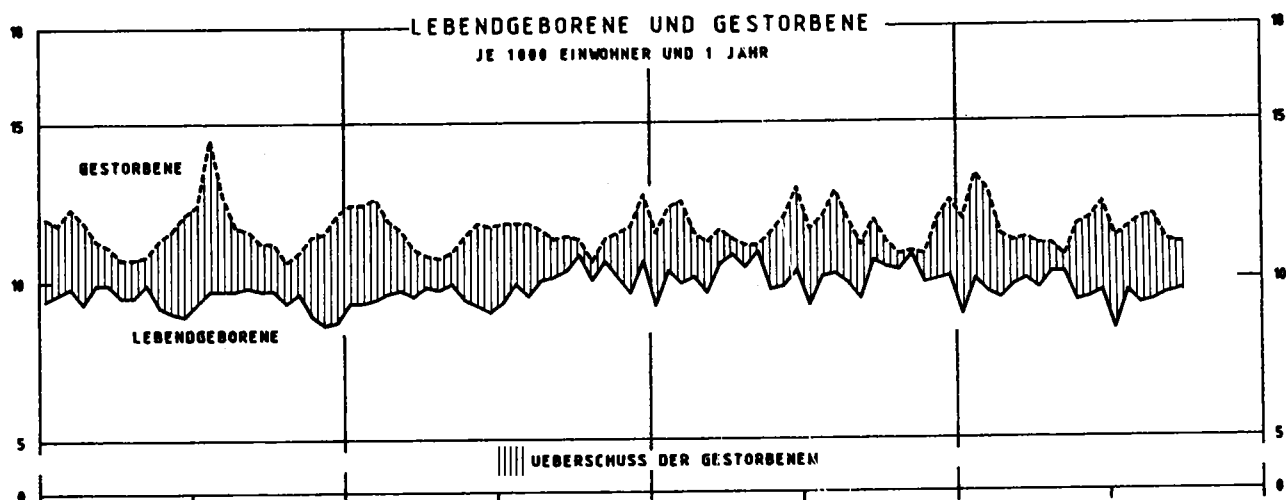
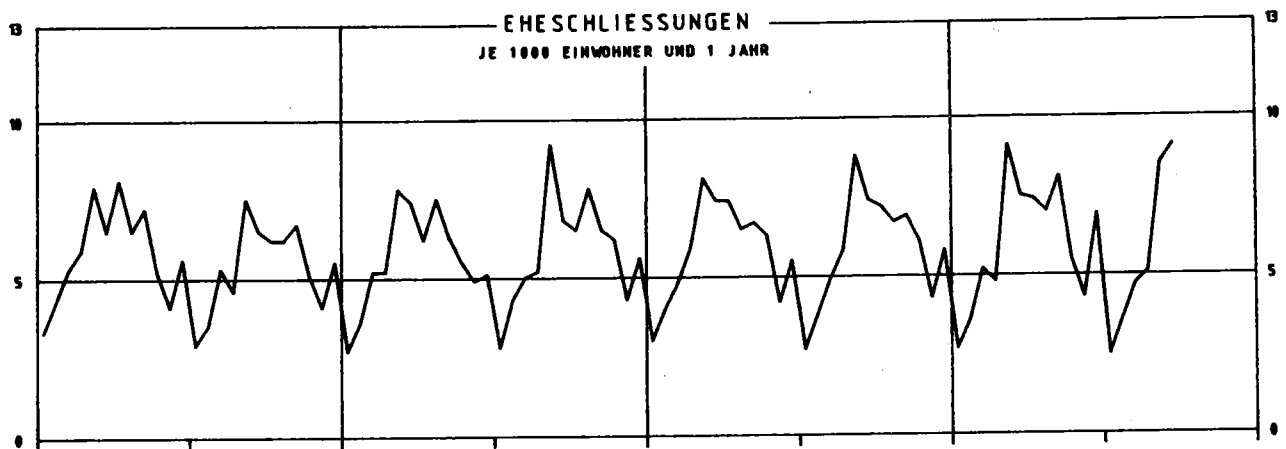
verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die ab April 1983 festgestellten Einwohnerzahlen entsprechen somit - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund ist ab der Veröffentlichung mit den Ergebnissen für das 2. Vierteljahr 1983 die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Zur Bevölkerung zählen - wie bisher - auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

N i c h t zur Bevölkerung gehören hingegen - wie bisher - die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

EHEESCHLISSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE

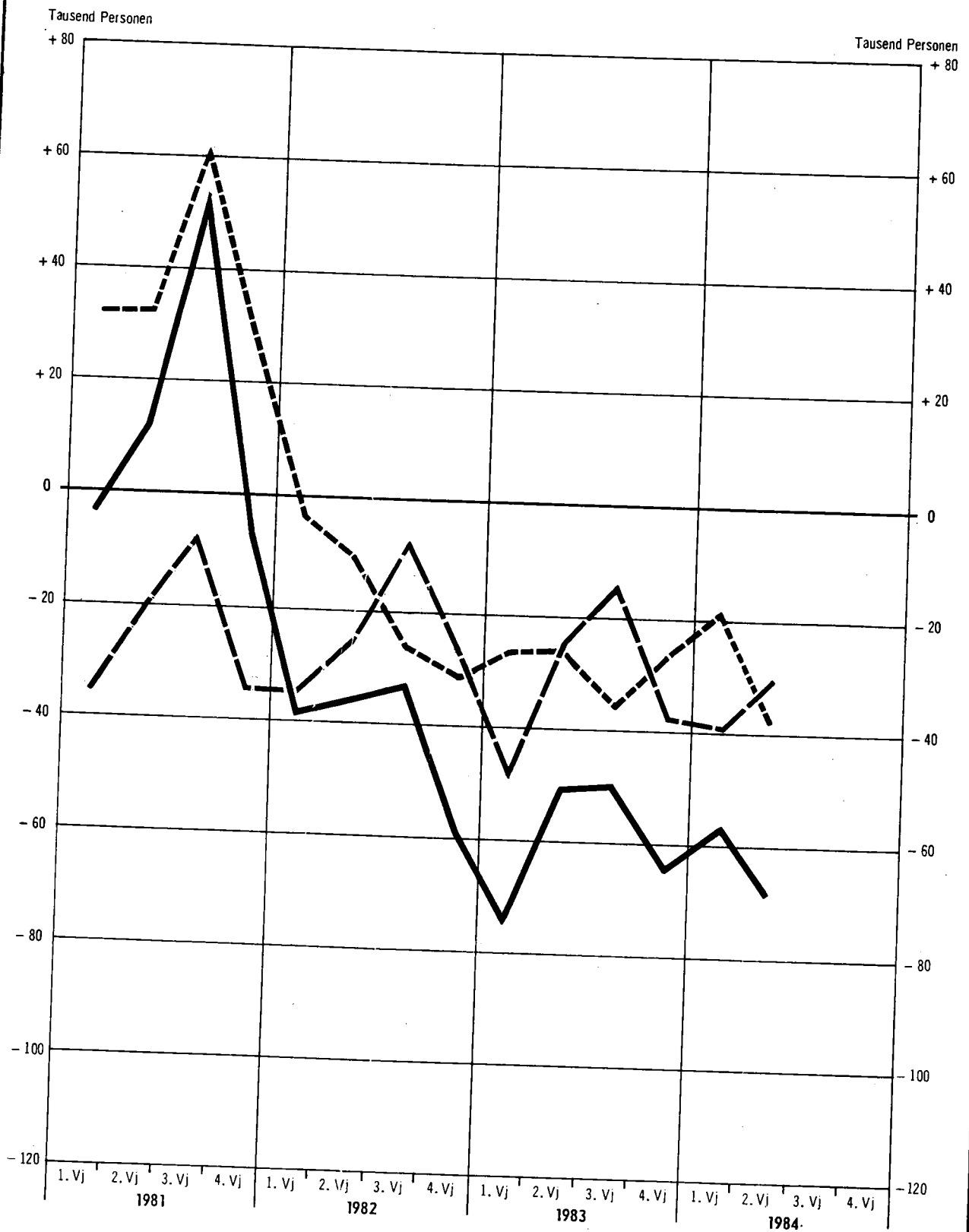


BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG DURCH GEBURTEN- UND WANDERUNGSSALDO

— Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme insgesamt

--- Geburtensaldo

--- Wanderungssaldo



Statistisches Bundesamt 84 0528

1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene*)

1.1 Grundzahlen

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene ¹⁾					Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	darunter nicht- ehelich		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar		
										im ersten Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen	
Insgesamt												
1950	535 708	420 944	391 891	812 835	79 075	18 118	266 895	261 852	528 747	45 252	.	+ 284 088
1955	461 818	423 235	396 893	820 128	64 427	16 558	299 280	282 592	581 872	34 284	19 699	+ 238 256
1960	521 445	498 182	470 447	968 629	61 330	15 049	332 503	310 459	642 962	32 724	20 137	+ 325 667
1964	506 182	547 979	517 458	1 065 437	53 131	13 590	333 879	310 249	644 128	26 948	18 090	+ 421 309
1965	492 128	536 930	507 398	1 044 328	48 977	12 901	347 968	329 660	677 628	24 947	17 342	+ 366 700
1966	484 562	539 492	510 853	1 050 345	47 854	12 174	351 301	335 020	686 321	24 803	17 121	+ 364 024
1967	483 101	523 634	495 825	1 019 459	46 964	11 422	350 517	336 832	687 349	23 303	16 317	+ 332 110
1968	444 150	498 202	471 623	969 825	46 209	10 702	371 391	362 657	734 048	22 110	15 205	+ 235 777
1969	446 586	464 430	439 026	903 456	45 498	9 693	377 260	367 100	744 360	21 162	14 552	+ 159 096
1970	444 510	416 321	394 487	810 808	44 280	8 351	369 975	364 868	734 843	19 165	13 301	+ 75 965
1971	432 030	400 423	378 103	778 526	45 263	7 674	366 740	363 930	730 670	18 141	12 239	+ 47 856
1972	415 132	360 337	340 877	701 214	42 410	6 557	367 382	363 882	731 264	15 907	10 377	- 30 050
1973	394 603	326 181	309 452	635 633	39 843	5 686	365 703	365 325	731 028	14 569	9 060	- 95 395
1974	377 265	321 480	304 893	626 373	39 277	5 387	360 254	367 257	727 511	13 232	8 128	- 101 138
1975	386 681	309 135	291 377	600 512	36 774	4 689	371 074	378 186	749 260	11 875	6 967	- 148 748
1976	365 728	309 385	293 466	602 851	38 251	4 444	361 325	371 815	733 140	10 506	5 936	- 130 289
1977	358 487	299 735	282 609	582 344	37 649	3 794	347 948	356 974	704 922	9 022	4 916	- 122 578
1978	328 215	296 348	280 120	576 468	40 141	3 650	355 488	367 730	723 218	8 482	4 314	- 146 750
1979	344 823	298 175	283 809	581 984	41 504	3 325	346 826	364 906	711 732	7 855	4 026	- 129 748
1980	362 408	318 480	302 177	620 657	46 923	3 308	348 015	366 102	714 117	7 821	3 904	- 93 460
1981	359 658	320 633	303 924	624 557	49 363	3 204	349 080	373 112	722 192	7 257	3 401	- 97 635
1982	361 966	319 293	301 880	621 173	52 750	2 996	344 275	371 582	715 857	6 782	3 000	- 94 684
1983	369 963	305 255	288 922	594 177	52 442	2 790	343 800	374 537	718 337	6 099	2 748	- 124 160
1984 2) 1. Vj .	55 033	71 278	67 401	138 679	12 414	589	84 104	93 493	177 597	1 340	567	- 38 918
2. Vj .	115 890	74 203	70 130	144 333	12 614	640	83 656	91 092	174 748	1 406	640	- 30 415
April ..	25 889	24 006	22 718	46 724	4 071	209	28 597	31 630	60 227	450	203	- 13 503
Mai ..	44 269	25 616	23 947	49 563	4 244	232	27 989	30 449	58 438	502	224	- 8 875
Juni .	45 732	24 581	23 465	48 046	4 299	199	27 070	29 013	56 083	454	213	- 8 037

Ausländer

1975	x	49 734	46 139	95 873	4 019	971	5 746	3 245	8 991	2 055	1 175	+ 86 882
1976	x	44 894	42 059	86 953	3 604	798	5 532	3 031	8 563	1 731	977	+ 78 390
1977	x	40 363	37 908	78 271	3 232	685	5 209	2 828	8 037	1 404	774	+ 70 234
1978	x	38 770	36 223	74 993	3 232	652	5 218	2 826	8 044	1 248	621	+ 66 949
1979	x	38 766	36 794	75 560	3 302	590	5 328	2 762	8 090	1 168	600	+ 67 470
1980	x	41 593	39 102	80 695	3 922	596	5 722	2 789	8 511	1 132	576	+ 72 184
1981	x	41 448	38 561	80 009	4 119	602	5 627	2 902	8 529	1 130	577	+ 71 480
1982	x	37 483	35 498	72 981	4 435	483	5 636	2 888	8 524	1 002	477	+ 64 457
1983	x	31 763	29 708	61 471	4 028	420	5 317	2 747	8 064	813	389	+ 53 407
1984 2) 1. Vj .	x	6 647	6 376	13 023	926	69	1 251	635	1 886	190	78	+ 11 137
2. Vj .	x	7 220	6 823	14 043	1 008	84	1 315	659	1 974	200	89	+ 12 069
April ..	x	2 309	2 131	4 440	321	24	411	235	646	75	37	+ 3 794
Mai ..	x	2 512	2 385	4 897	349	30	494	220	714	65	28	+ 4 183
Juni .	x	2 399	2 307	4 706	338	30	410	204	614	60	24	+ 4 092

1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Gebor- nen (+) bzw. Ge- storbenen (-)	Nicht- ehelich Lebendge- borene	Gestorbene Säuglinge		Totge- borene je 1 000 Le- bend- und Totge- borene	Knaben je 1 000 lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5)
						im 1. Lebens- jahr 3)	in den ersten 7 Lebens- tagen 4)			
je 1000 Einwohner und 1 Jahr					je 1000 Lebendgeborene					
1950	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	97,3	55,3	.	21,8	1 074	2 100
1955	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	78,6	41,9	24,0	19,8	1 066	2 108
1960	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059	2 366
1964	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	49,9	25,3	17,0	12,6	1 059	2 543
1965	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	46,9	23,8	16,6	12,2	1 058	2 507
1966	8,1	17,6	11,5	+ 6,1	45,6	23,6	16,3	11,5	1 056	2 535
1967	8,1	17,0	11,5	+ 5,5	46,1	22,8	16,0	11,1	1 056	2 490
1968	7,4	16,1	12,2	+ 3,9	47,6	22,6	15,7	10,9	1 056	2 382
1969	7,3	14,8	12,2	+ 2,6	50,4	23,2	16,1	10,6	1 058	2 214
1970	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055	2 016
1971	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	58,1	23,1	15,7	9,8	1 059	1 921
1972	6,7	11,3	11,8	- 0,5	60,5	22,4	14,8	9,3	1 057	1 713
1973	6,4	10,3	11,8	- 1,5	62,7	22,7	14,3	8,9	1 054	1 543
1974	6,1	10,1	11,7	- 1,6	62,7	21,1	13,0	8,5	1 054	1 512
1975	6,3	9,7	12,1	- 2,4	61,2	19,7	11,6	7,7	1 061	1 451
1976	5,9	9,8	11,9	- 2,1	63,5	17,4	9,8	7,3	1 054	1 455
1977	5,8	9,5	11,5	- 2,0	64,7	15,4	8,4	6,5	1 061	1 405
1978	5,4	9,4	11,8	- 2,4	69,6	14,7	7,5	6,3	1 058	1 381
1979	5,6	9,5	11,6	- 2,1	71,3	13,6	6,9	5,7	1 051	1 379
1980	5,9	10,1	11,6	- 1,5	75,6	12,7	6,3	5,3	1 054	1 445
1981	5,8	10,1	11,7	- 1,6	79,0	11,6	5,4	5,1	1 055	1 435
1982	5,9	10,1	11,6	- 1,5	84,9	10,9	4,8	4,8	1 058	1 407
1983	6,0	9,7	11,7	- 2,0	88,3	10,2	4,6	4,7	1 057	1 322 c)
1984 2) 1. Vj	3,6	9,1	11,6	- 2,5	89,5	9,5	4,1	4,2	1 058	1 265 a)
2. Vj	7,6	9,5	11,4	- 2,0	87,4	9,8	4,4	4,4	1 058	1 318 b)
April	5,1	9,3	12,0	- 2,7	87,1	9,6	4,3	4,5	1 057	1 335 b)
Mai	8,5	9,5	11,2	- 1,7	85,6	10,1	4,5	4,7	1 070	1 375 b)
Juni	9,1	9,6	11,1	- 1,6	89,5	9,5	4,4	4,1	1 048	1 243 b)

*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort; Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren, 1950 BGoSoB. und 1955 BGoSeB.

a) Vierteljahresdurchschnitt aufgrund geschätzter Monatswerte nach Calot-Verfahren (s. WiSta 8/1981, S. 549 ff.).

b) Monatswerte geschätzt nach Calot-Verfahren.

c) Geschätzt nach Calot-Verfahren.

2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 1984 nach Ländern*)

Monat Vierteljahr	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Grundzahlen											
Eheschließungen											
	insgesamt										
April	1 135	707	2 944	302	7 705	2 229	1 598	3 528	4 251	476	1 014
Mai	1 740	1 039	4 755	355	11 464	4 112	2 758	6 917	8 954	845	1 330
Juni	2 015	1 023	4 780	419	12 253	4 014	2 917	7 604	8 548	856	1 303
2. Vj 84	4 890	2 769	12 479	1 076	31 422	10 355	7 273	18 049	21 753	2 177	3 647
dar.: Ausländer...	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Lebendgeborene											
	insgesamt										
April	1 972	1 027	5 379	417	12 638	3 957	2 835	7 380	8 898	796	1 425
Mai	1 969	1 089	5 683	470	12 911	4 591	2 985	8 107	9 481	777	1 500
Juni	1 985	1 037	5 409	407	12 756	4 281	2 920	7 844	9 049	851	1 507
2. Vj 84	5 926	3 153	16 471	1 294	38 305	12 829	8 740	23 331	27 428	2 424	4 432
dar.: Ausländer...	281	487	821	174	4 518	1 667	537	2 722	1 801	119	916
darunter: nichtehelich											
April	219	173	493	55	975	305	204	536	789	68	254
Mai	215	176	511	71	1 028	352	196	548	791	69	287
Juni	224	185	513	80	1 005	322	198	596	780	79	317
2. Vj 84	658	534	1 517	206	3 008	979	598	1 680	2 360	216	858
dar.: Ausländer...	20	46	52	11	262	109	42	157	197	14	98
Totgeborene											
	insgesamt										
April	8	5	26	2	61	18	12	29	40	2	6
Mai	5	1	27	2	73	25	14	31	43	3	8
Juni	11	6	23	3	58	23	8	34	23	6	4
2. Vj 84	24	12	76	7	192	66	34	94	106	11	18
dar.: Ausländer...	1	-	5	2	31	10	2	14	14	-	5
Gestorbene¹⁾											
	insgesamt										
April	2 602	1 725	7 450	731	16 413	5 305	3 750	7 817	10 476	1 157	2 801
Mai	2 642	1 951	7 131	729	15 570	5 623	3 526	7 650	10 059	927	2 630
Juni	2 540	1 818	6 617	744	15 094	4 826	3 467	7 342	10 167	1 030	2 438
2. Vj 84	7 784	5 494	21 198	2 204	47 077	15 754	10 743	22 809	30 702	3 114	7 869
dar.: Ausländer...	36	59	150	28	562	218	103	350	348	17	103
darunter: im 1. Lebensjahr											
April	16	6	63	3	154	23	23	58	79	10	15
Mai	23	11	65	1	166	36	36	56	86	1	21
Juni	8	5	46	3	131	36	29	68	99	12	17
2. Vj 84	47	22	174	7	451	95	88	182	264	23	53
dar.: Ausländer...	3	5	13	4	72	17	10	38	24	1	13
darunter: in den ersten 7 Lebenstagen											
April	6	2	28	2	70	13	7	25	37	8	5
Mai	12	3	35	-	82	16	13	23	35	-	5
Juni	4	1	23	2	63	18	10	36	47	5	4
2. Vj 84	22	6	86	4	215	47	30	84	119	13	14
dar.: Ausländer...	1	3	8	3	38	9	3	15	8	1	-
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
April	- 630	- 698	-2 071	- 314	-3 775	-1 348	- 915	- 437	-1 578	- 361	-1 376
Mai	- 673	- 862	-1 448	- 259	-2 659	-1 032	- 541	+ 457	- 578	- 150	-1 130
Juni	- 555	- 781	-1 208	- 337	-2 338	- 545	- 547	+ 502	-1 118	- 179	- 931
2. Vj 84	-1 858	-2 341	-4 727	- 910	-8 772	-2 925	-2 003	+ 522	-3 274	- 690	-3 437
dar.: Ausländer...	+ 245	+ 428	+ 671	+ 146	+3 956	+1 449	+ 434	+2 372	+1 453	+ 102	+ 813
Verhältniszahlen											
Eheschließungen je 1 000 Einwohner und 1 Jahr											
April	5,3	5,4	4,9	5,5	5,6	4,9	5,4	4,6	4,7	5,5	6,7
Mai	7,8	7,6	7,7	6,2	8,0	8,7	8,9	8,8	9,6	9,5	8,5
Juni	9,4	7,8	8,0	7,6	8,9	8,8	9,8	10,0	9,5	9,9	8,6
2. Vj 84	7,5	6,9	6,9	6,4	7,5	7,5	8,0	7,8	8,0	8,3	7,9
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr											
April	9,2	7,8	9,0	7,5	9,1	8,7	9,5	9,7	9,9	9,2	9,4
Mai	8,9	8,0	9,2	8,2	9,0	9,7	9,7	10,3	10,2	8,7	9,5
Juni	9,2	7,9	9,1	7,4	9,2	9,4	9,8	10,3	10,0	9,8	9,9
2. Vj 84	9,1	7,9	9,1	7,7	9,1	9,3	9,7	10,1	10,0	9,2	9,6
Gestorbene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ¹⁾											
April	12,1	13,1	12,5	13,2	11,9	11,6	12,6	10,3	11,6	13,4	18,4
Mai	11,9	14,3	11,6	12,8	10,9	11,9	11,4	9,7	10,8	10,4	16,7
Juni	11,8	13,8	11,1	13,5	10,9	10,6	11,6	9,7	11,3	11,9	16,0
2. Vj 84	11,9	13,7	11,7	13,1	11,2	11,4	11,9	9,9	11,2	11,9	17,0
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene ²⁾											
April	8,4	5,9	11,5	7,0	12,1	5,8	8,1	7,8	8,9	12,7	10,4
Mai	11,6	10,2	11,5	2,1	12,5	8,2	12,1	6,9	9,1	1,2	13,9
Juni	4,2	4,9	8,5	7,1	10,3	8,6	10,1	8,8	11,1	14,8	11,6
2. Vj 84	8,1	7,0	10,6	5,3	11,7	7,6	10,1	7,8	9,6	9,6	12,0
Gestorbene in den ersten 7 Lebenstagen je 1 000 Lebendgeborene ³⁾											
April	3,0	1,9	5,2	4,8	5,5	3,3	2,5	3,4	4,2	10,1	3,5
Mai	6,1	2,8	6,2	-	6,4	3,5	4,4	2,8	3,7	-	3,3
Juni	2,0	1,0	4,3	4,9	4,9	4,2	3,4	4,6	5,2	5,9	2,7
2. Vj 84	3,7	1,9	5,2	3,1	5,6	3,7	3,4	3,6	4,3	5,4	3,2
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
April	- 2,9	- 5,3	- 3,5	- 5,7	- 2,7	- 3,0	- 3,1	- 0,6	- 1,8	- 4,2	- 9,0
Mai	- 3,0	- 6,3	- 2,4	- 4,5	- 1,9	- 2,2	- 1,8	+ 0,6	- 0,6	- 1,7	- 7,2
Juni	- 2,6	- 5,9	- 2,0	- 6,1	- 1,7	- 1,2	- 1,8	+ 0,7	- 1,2	- 2,1	- 6,1
2. Vj 84	- 2,8	- 5,9	- 2,6	- 5,4	- 2,1	- 2,1	- 2,2	+ 0,2	- 1,2	- 2,6	- 7,4

*) Vorläufiges Ergebnis; Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.
1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.
3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

3 Gesamtwanderungen

Jahr	Über die Grenzen des Bundesgebietes 1)						Nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	aus einem anderen Land	innerhalb der Länder ³⁾
	insgesamt	darunter aus dem Ausland 2)	insgesamt	darunter nach dem Ausland 2)	insgesamt	gegenüber dem Ausland 2)			
Anzahl									
1978	575 904	559 620	460 528	458 769	+ 115 376	+ 100 851	2 957 072	813 716	2 143 356
1979	666 716	649 832	420 714	419 091	+ 246 002	+ 230 741	2 936 657	803 519	2 133 138
1980	753 436	736 362	441 489	439 571	+ 311 947	+ 296 791	3 023 794	819 884	2 203 910
1981	625 053	605 629	472 719	470 525	+ 152 334	+ 135 104	2 968 950	798 430	2 170 520
1982	420 754	404 019	496 145	493 495	- 75 391	- 89 476	2 905 797	768 343	2 137 454
1983	372 027	354 496	489 162	487 268	- 117 135	- 132 772	2 732 625	674 186	2 058 439
1983 1. Vj	82 199	79 458	110 728	110 289	- 28 529	- 30 831	649 017	163 205	485 812
2. Vj	82 603	79 339	109 145	108 622	- 26 542	- 29 283	644 510	157 261	487 249
3. Vj	107 223	103 288	142 825	142 292	- 35 602	- 39 004	725 869	177 765	548 104
4. Vj	100 002	92 411	126 464	126 065	- 26 462	- 33 654	713 229	175 955	537 274
1984 1. Vj	103 286	84 942	123 485	122 827	- 20 199	- 37 885	583 905	138 813	445 092
2. Vj	108 207	91 999	146 756	145 952	- 38 549	- 53 953	590 487	144 294	446 193
je 1 000 Einwohner und 1 Jahr									
1978	9,4	9,1	7,5	7,5	+ 1,9	+ 1,6	48,2	13,3	34,9
1979	10,9	10,6	6,9	6,8	+ 4,0	+ 3,8	47,9	13,1	34,8
1980	12,2	12,0	7,2	7,1	+ 5,1	+ 4,8	49,1	13,3	35,8
1981	10,1	9,8	7,7	7,6	+ 2,5	+ 2,2	48,1	12,9	35,2
1982	6,8	6,6	8,0	8,0	- 1,2	- 1,5	47,1	12,5	34,7
1983	6,1	5,8	8,0	7,9	- 1,9	- 2,2	44,5	11,0	33,5
1983 1. Vj	5,4	5,2	7,3	7,3	- 1,9	- 2,0	42,8	10,8	32,0
2. Vj	5,4	5,2	7,1	7,1	- 1,7	- 1,9	42,1	10,3	31,8
3. Vj	6,9	6,7	9,2	9,2	- 2,3	- 2,5	46,9	11,5	35,4
4. Vj	6,5	6,0	8,2	8,2	- 1,7	- 2,2	46,1	11,4	34,7
1984 1. Vj	6,8	5,6	8,1	8,0	- 1,3	- 2,5	38,2	9,1	29,1
2. Vj	7,1	6,0	9,6	9,6	- 2,5	- 3,5	38,7	9,5	29,2

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.
2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

3) Ohne Ortsumzüge.

4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1 000

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1978	i + 11,6	+ 8,1	+ 6,8	+ 4,1	+ 4,2	+ 3,3	+ 10,2	+ 17,9	+ 15,7	+ 15,7	+ 11,6	+ 6,2
m + 4,8	+ 4,3	+ 3,5	+ 1,9	+ 1,4	+ 1,5	+ 5,7	+ 10,1	+ 9,2	+ 7,7	+ 5,3	+ 1,6	
w + 6,8	+ 3,9	+ 3,3	+ 2,3	+ 2,8	+ 1,9	+ 4,6	+ 7,8	+ 6,5	+ 8,0	+ 6,3	+ 4,6	
1979	i + 17,7	+ 11,8	+ 13,6	+ 11,7	+ 16,1	+ 19,8	+ 22,8	+ 26,2	+ 32,4	+ 33,0	+ 23,3	+ 17,5
m + 8,5	+ 6,6	+ 8,6	+ 7,3	+ 10,1	+ 12,6	+ 14,2	+ 16,5	+ 20,5	+ 20,9	+ 14,2	+ 10,5	
w + 9,3	+ 5,2	+ 5,0	+ 4,4	+ 5,9	+ 7,3	+ 8,6	+ 9,7	+ 11,9	+ 12,1	+ 9,1	+ 7,0	
1980	i + 36,9	+ 27,0	+ 28,7	+ 28,2	+ 24,5	+ 30,5	+ 30,5	+ 30,4	+ 40,9	+ 24,0	+ 8,9	+ 1,4
m + 23,2	+ 18,8	+ 21,1	+ 20,1	+ 16,7	+ 19,9	+ 17,8	+ 18,1	+ 23,3	+ 12,5	+ 3,5	- 1,6	
w + 13,7	+ 8,2	+ 7,7	+ 8,1	+ 7,7	+ 10,6	+ 12,7	+ 12,4	+ 17,5	+ 11,5	+ 5,4	+ 3,0	
1981	i + 13,0	+ 8,7	+ 9,8	+ 8,3	+ 10,1	+ 13,9	+ 21,0	+ 21,9	+ 17,7	+ 13,3	+ 9,4	+ 5,2
m + 5,5	+ 4,1	+ 4,0	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,5	+ 11,4	+ 11,6	+ 9,5	+ 5,7	+ 3,0	- 0,4	
w + 7,5	+ 4,6	+ 5,8	+ 5,0	+ 5,1	+ 6,4	+ 9,6	+ 10,3	+ 8,2	+ 7,6	+ 6,5	+ 5,6	
1982	i + 3,9	- 4,2	- 3,6	- 3,1	- 2,0	- 5,4	- 6,6	- 7,5	- 13,0	- 11,0	- 11,8	- 11,3
m - 0,3	- 4,4	- 4,4	- 4,1	- 3,0	- 5,2	- 5,3	- 6,1	- 9,9	- 9,2	- 9,8	- 10,3	
w + 4,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,0	- 0,3	- 1,2	- 1,4	- 3,1	- 1,7	- 1,9	- 1,0	
1983	i - 8,8	- 9,4	- 10,4	.	.	.	- 11,8	- 10,6	- 13,2	- 7,4	- 9,1	- 10,0
m - 7,9	- 7,3	- 7,5	.	.	.	.	- 7,5	- 6,8	- 8,7	- 5,9	- 6,7	- 7,1
w - 0,9	- 2,1	- 2,9	.	.	.	.	- 4,2	- 3,8	- 4,5	- 1,5	- 2,4	- 2,9
1984	i - 10,4	- 9,0	- 0,8	- 1,1	- 11,5	- 26,0	...	...	...	...	...	...
m - 8,0	- 5,9	- 2,1	- 1,9	- 7,5	- 15,3	...	...	...	...	...	...	...
w - 2,4	- 3,1	+ 1,3	+ 0,8	- 4,0	- 10,7	...	...	...	...	...	...	...

5 Wanderungen im 2. Vierteljahr 1984 nach Ländern des Bundesgebietes

Land		Nach einer anderen Gemeinde innerhalb der Länder	Über die Grenzen der Länder								
			Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) aus den Wanderungen		
			ins- gesamt	über die Grenzen 1)	aus einem anderen Land	ins- gesamt	über die Grenzen 1)	nach einem anderen Land	ins- gesamt	über die Grenzen 1)	zwischen den Ländern des Bundesgebietes
Schleswig- Holstein	i	29 088	16 341	3 093	13 248	15 203	4 559	10 644	+ 1 138	- 1 466	+ 2 604
	m	14 919	8 971	1 663	7 308	8 580	2 615	5 965	+ 391	- 952	+ 1 343
	w	14 169	7 370	1 430	5 940	6 623	1 944	4 679	+ 747	- 514	+ 1 261
Hamburg	i	-	13 330	4 475	8 855	16 162	6 306	9 856	- 2 832	- 1 831	- 1 001
	m	-	7 257	2 673	4 584	9 122	4 003	5 119	- 1 865	- 1 330	- 535
	w	-	6 073	1 802	4 271	7 040	2 303	4 737	- 967	- 501	- 466
Niedersachsen..	i	53 857	26 257	7 354	18 903	31 984	11 178	20 806	- 5 727	- 3 824	- 1 903
	m	26 966	13 916	4 100	9 816	17 574	6 396	11 178	- 3 658	- 2 296	- 1 362
	w	26 891	12 341	3 254	9 087	14 410	4 782	9 628	- 2 069	- 1 528	- 541
Bremen	i	174	5 286	1 486	3 800	7 418	2 373	5 045	- 2 132	- 887	- 1 245
	m	111	2 849	817	2 032	4 088	1 362	2 726	- 1 239	- 545	- 694
	w	63	2 437	669	1 768	3 330	1 011	2 319	- 893	- 342	- 551
Nordrhein- Westfalen	i	103 902	46 288	23 545	22 743	73 748	49 276	24 472	- 27 460	- 25 731	- 1 729
	m	51 879	24 948	12 659	12 289	41 033	28 353	12 680	- 16 085	- 15 694	- 391
	w	52 023	21 340	10 886	10 454	32 715	20 923	11 792	- 11 375	- 10 037	- 1 338
Hessen	i	39 914	24 501	9 954	14 547	28 827	12 218	16 609	- 4 326	- 2 264	- 2 062
	m	19 961	13 114	5 458	7 656	15 692	6 950	8 742	- 2 578	- 1 492	- 1 086
	w	19 953	11 387	4 496	6 891	13 135	5 268	7 867	- 1 748	- 772	- 976
Rheinland- Pfalz	i	28 617	17 334	5 154	12 180	17 762	4 989	12 773	- 428	+ 165	- 593
	m	14 059	9 224	2 872	6 352	9 435	2 748	6 687	- 211	+ 124	- 335
	w	14 558	8 110	2 282	5 828	8 327	2 241	6 086	- 217	+ 41	- 258
Baden- Württemberg...	i	86 164	42 598	20 905	21 693	42 206	24 841	17 365	+ 392	- 3 936	+ 4 328
	m	43 134	22 714	11 254	11 460	23 310	14 129	9 181	- 596	- 2 875	+ 2 279
	w	43 030	19 884	9 651	10 233	18 896	10 712	8 184	+ 988	- 1 061	+ 2 049
Bayern	i	96 737	38 473	19 268	19 205	38 533	20 603	17 930	- 60	- 1 335	+ 1 275
	m	48 993	21 254	10 917	10 337	21 875	11 915	9 960	- 621	- 998	+ 377
	w	47 744	17 219	8 351	8 868	16 658	8 688	7 970	+ 561	- 337	+ 898
Saarland	i	7 740	3 858	1 168	2 690	3 583	952	2 631	+ 275	+ 216	+ 59
	m	3 848	2 226	756	1 470	2 030	576	1 454	+ 196	+ 180	+ 16
	w	3 892	1 632	412	1 220	1 553	376	1 177	+ 79	+ 36	+ 43
Berlin (West)..	i	-	18 235	11 805	6 430	15 042	9 461	5 581	+ 3 193	+ 2 344	+ 849
	m	-	10 371	6 570	3 801	8 501	5 411	3 090	+ 1 870	+ 1 159	+ 711
	w	-	7 864	5 235	2 629	6 541	4 050	2 491	+ 1 323	+ 1 185	+ 138
Bundesgebiet...	i	446 193	252 501	108 207	144 294	290 468	146 756	143 712	- 37 967	- 38 549	+ 582
	m	223 870	136 844	59 739	77 105	161 240	84 458	76 782	- 24 396	- 24 719	+ 323
	w	222 323	115 657	48 468	67 189	129 228	62 298	66 930	- 13 571	- 13 830	+ 259

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.

a) Umzüge zwischen Bremen und Bremerhaven.

b) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Bundesländern ist nicht ausgeglichen, da sich mit dem Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in einigen Bundesländern die definitive Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegungen geändert hat.

**6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 2. Vierteljahr 1984 nach
Ländern des Bundesgebietes**

Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Schleswig-Holstein	13 459	7 315	6 144	10 670	5 948	4 722	+ 2 789	+ 1 367	+ 1 422
Hamburg	9 368	4 787	4 581	9 581	4 893	4 688	- 213	- 106	- 107
Niedersachsen	20 389	10 373	10 016	20 420	10 724	9 696	- 31	- 351	+ 320
Bremen	3 967	2 131	1 836	4 897	2 614	2 283	- 930	- 483	- 447
Nordrhein-Westfalen	28 124	14 727	13 397	25 595	12 838	12 757	+ 2 529	+ 1 889	+ 640
Hessen	15 583	7 890	7 693	16 094	8 123	7 971	- 511	- 233	- 278
Rheinland-Pfalz	13 138	6 799	6 339	12 510	6 256	6 254	+ 628	+ 543	+ 85
Baden-Württemberg	26 154	13 285	12 869	17 955	8 936	9 019	+ 8 199	+ 4 349	+ 3 850
Bayern	22 587	11 396	11 191	18 646	9 858	8 788	+ 3 941	+ 1 538	+ 2 403
Saarland	2 865	1 550	1 315	2 553	1 315	1 238	+ 312	+ 235	+ 77
Berlin (West)	8 503	4 782	3 721	5 248	2 669	2 579	+ 3 255	+ 2 113	+ 1 142
Bundesgebiet ...	164 137	85 035	79 102	144 169	74 174	69 995	+ 19 968	+ 10 861	+ 9 107
Ausländer									
Schleswig-Holstein	2 882	1 656	1 226	4 533	2 632	1 901	- 1 651	- 976	- 675
Hamburg	3 962	2 470	1 492	6 581	4 229	2 352	- 2 619	- 1 759	- 860
Niedersachsen	5 868	3 543	2 325	11 564	6 850	4 714	- 5 696	- 3 307	- 2 389
Bremen	1 319	718	601	2 521	1 474	1 047	- 1 202	- 756	- 446
Nordrhein-Westfalen	18 164	10 221	7 943	48 153	28 195	19 958	- 29 989	- 17 974	- 12 015
Hessen	8 918	5 224	3 694	12 733	7 569	5 164	- 3 815	- 2 345	- 1 470
Rheinland-Pfalz	4 196	2 425	1 771	5 252	3 179	2 073	- 1 056	- 754	- 302
Baden-Württemberg	16 444	9 429	7 015	24 251	14 374	9 877	- 7 807	- 4 945	- 2 862
Bayern	15 886	9 858	6 028	19 887	12 017	7 870	- 4 001	- 2 159	- 1 842
Saarland	993	676	317	1 030	715	315	- 37	- 39	+ 2
Berlin (West)	9 732	5 589	4 143	9 794	5 832	3 962	- 62	- 243	+ 181
Bundesgebiet ...	88 364	51 809	36 555	146 299	87 066	59 233	- 57 935	- 35 257	- 22 678

7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1984

Zielland Herkunftsland		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Ländern Personen insgesamt													
Schleswig- Holstein	i m	10 657 5 972	x x	4 360 2 244	2 021 1 203	237 148	1 511 945	461 256	339 218	633 349	653 359	72 43	370 207
Hamburg	i m	9 867 5 123	5 103 2 608	x x	2 423 1 241	135 75	689 368	295 153	122 58	460 246	371 208	22 12	247 154
Niedersachsen	i m	20 852 11 201	2 612 1 509	2 143 1 089	x x	2 624 1 382	5 806 3 033	2 012 1 098	581 298	1 826 976	1 756 942	114 64	1 378 810
Bremen	i m	5 058 2 727	382 266	185 98	3 213 1 643	x x	394 230	206 108	80 47	230 118	225 131	8 7	135 79
Nordrhein- Westfalen	i m	24 581 12 751	2 060 1 230	743 389	5 277 2 582	255 128	x x	3 180 1 602	3 457 1 721	4 070 2 120	4 006 2 083	264 147	1 269 749
Hessen	i m	16 678 8 781	643 348	341 184	1 717 878	135 71	3 358 1 752	x x	3 031 1 625	3 232 1 633	3 171 1 702	276 151	774 437
Rheinland- Pfalz	i m	12 869 6 733	327 196	105 61	532 286	65 30	3 539 1 820	2 607 1 356	x x	2 936 1 490	1 264 688	1 170 623	324 183
Baden- Württemberg	i m	17 365 9 181	667 360	345 168	1 237 637	117 69	2 685 1 415	2 678 1 414	2 397 1 238	x x	6 052 3 175	412 232	775 473
Bayern	i m	18 101 10 069	787 446	395 214	1 465 831	144 83	3 429 1 971	2 410 1 322	1 161 638	6 942 3 755	x x	282 151	1 086 658
Saarland	i m	2 649 1 460	109 71	23 18	127 66	21 10	376 227	207 106	820 415	591 348	303 148	x x	72 51
Berlin (West)	i m	5 617 3 107	558 274	215 119	891 449	67 36	956 528	491 241	192 94	773 425	1 404 901	70 40	x x
Bundesgebiet ...	i m w	144 294 77 105 67 189	13 248 7 308 5 940	8 855 4 584 4 271	18 903 9 816 9 087	3 800 2 032 1 768	22 743 12 289 10 454	14 547 7 656 6 891	12 180 6 352 5 828	21 693 11 460 10 233	19 205 10 337 8 868	2 690 1 470 1 220	6 430 3 801 2 629
Deutsche													
Schleswig- Holstein	i m	10 079 5 621	x x	4 077 2 061	1 952 1 159	228 145	1 434 909	442 245	327 211	583 319	618 339	69 41	349 192
Hamburg	i m	9 094 4 608	4 845 2 430	x x	2 266 1 138	112 57	577 298	253 128	116 54	397 203	290 157	22 12	216 131
Niedersachsen	i m	19 187 10 137	2 542 1 463	1 991 999	x x	2 492 1 302	5 384 2 766	1 650 864	545 274	1 641 851	1 587 836	109 60	1 246 722
Bremen	i m	4 729 2 513	363 254	164 84	3 074 1 558	x x	349 199	189 99	72 41	205 103	181 97	7 6	125 72
Nordrhein- Westfalen	i m	22 105 11 207	1 988 1 186	657 330	4 956 2 394	232 112	x x	2 754 1 333	3 160 1 553	3 493 1 751	3 553 1 788	227 125	1 085 635
Hessen	i m	14 866 7 587	620 332	279 144	1 584 783	124 63	2 976 1 511	x x	2 752 1 462	2 818 1 374	2 769 1 405	259 139	685 374
Rheinland- Pfalz	i m	11 604 5 916	313 187	82 45	484 256	59 28	3 219 1 599	2 294 1 154	x x	2 583 1 276	1 164 626	1 116 589	290 156
Baden- Württemberg	i m	15 230 7 731	627 331	315 148	1 105 542	98 57	2 289 1 155	2 237 1 120	2 156 1 075	x x	5 371 2 698	365 205	667 400
Bayern	i m	16 266 8 833	750 425	359 189	1 346 748	133 75	3 077 1 721	2 080 1 097	1 073 585	6 229 3 279	x x	269 144	950 570
Saarland	i m	2 325 1 203	106 69	20 15	117 59	13 5	277 138	177 87	788 397	485 257	281 135	x x	61 41
Berlin (West)	i m	4 668 2 384	540 260	182 97	841 411	59 31	843 450	442 213	179 87	681 372	838 427	63 36	x x
Bundesgebiet ...	i m w	130 153 67 740 62 413	12 694 6 937 5 757	8 126 4 112 4 014	17 725 9 048 8 677	3 550 1 875 1 675	20 425 10 746 9 679	12 518 6 340 6 178	11 168 5 739 5 429	19 115 9 785 9 330	16 652 8 508 8 144	2 506 1 357 1 149	5 674 3 293 2 381

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1984 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.1 Personen insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik	i	13 233	294	467	1 241	142	3 233	1 327	574	2 821	2 040	92	1 002
	m	6 741	140	232	598	74	1 647	671	289	1 450	1 033	46	561
	w	6 492	154	235	643	68	1 586	656	285	1 371	1 007	46	441
Berlin (Ost)	i	2 008	28	29	96	12	175	112	42	97	33	-	1 384
	m	1 038	15	13	52	8	90	63	21	50	16	-	710
	w	970	13	16	44	4	85	49	21	47	17	-	674
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	91 999	2 771	3 651	5 994	1 323	20 137	8 515	4 054	17 907	17 195	1 033	9 419
	m	51 160	1 508	2 115	3 434	730	10 922	4 724	2 187	9 693	9 868	680	5 299
	w	40 839	1 263	1 536	2 560	593	9 215	3 791	1 867	8 214	7 327	353	4 120
Ungeklärt und ohne Angabe	i	967	-	328	23	9	-	-	484	80	-	43	-
	m	800	-	313	16	5	-	-	375	61	-	30	-
	w	167	-	15	7	4	-	-	109	19	-	13	-
Insgesamt	i	108 207	3 093	4 475	7 354	1 486	23 545	9 954	5 154	20 905	19 268	1 168	11 805
	m	59 739	1 663	2 673	4 100	817	12 659	5 458	2 872	11 254	10 917	756	6 570
	w	48 468	1 430	1 802	3 254	669	10 886	4 496	2 282	9 651	8 351	412	5 235

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	347	18	1	15	7	60	27	25	108	56	5	25
m		120	5	-	2	4	20	7	9	42	22	2	7
w		227	13	1	13	3	40	20	16	66	34	3	18
Berlin (Ost)	i	19	-	-	1	-	3	1	4	-	5	-	5
m		9	-	-	1	-	2	1	1	-	3	-	1
w		10	-	-	-	-	1	-	3	-	2	-	4
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	145 952	4 493	5 927	11 162	2 355	49 213	12 190	4 959	24 733	20 542	947	9 431
m		83 909	2 562	3 642	6 393	1 348	28 331	6 942	2 737	14 087	11 890	574	5 403
w		62 043	1 931	2 285	4 769	1 007	20 882	5 248	2 222	10 646	8 652	373	4 028
Ungeklärt und ohne Angabe	i	438	48	378	-	11	-	-	1	-	-	-	-
m		420	48	361	-	10	-	-	1	-	-	-	-
w		18	-	17	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	i	146 756	4 559	6 306	11 178	2 373	49 276	12 218	4 989	24 841	20 603	952	9 461
m		84 458	2 615	4 003	6 396	1 362	28 353	6 950	2 748	14 129	11 915	576	5 411
w		62 298	1 944	2 303	4 782	1 011	20 923	5 268	2 241	10 712	8 688	376	4 050

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	+ 12 886	+ 276	+ 466	+ 1 226	+ 135	+ 3 173	+ 1 300	+ 549	+ 2 713	+ 1 984	+ 87	+ 977
m		+ 6 621	+ 135	+ 232	+ 596	+ 70	+ 1 627	+ 664	+ 280	+ 1 408	+ 1 011	+ 44	+ 554
w		+ 6 265	+ 141	+ 234	+ 630	+ 65	+ 1 546	+ 636	+ 269	+ 1 305	+ 973	+ 43	+ 423
Berlin (Ost)	i	+ 1 989	+ 28	+ 29	+ 95	+ 12	+ 172	+ 111	+ 38	+ 97	+ 28	-	+ 1 379
m		+ 1 029	+ 15	+ 13	+ 51	+ 8	+ 88	+ 62	+ 20	+ 50	+ 13	-	+ 709
w		+ 960	+ 13	+ 16	+ 44	+ 4	+ 84	+ 49	+ 18	+ 47	+ 15	-	+ 670
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	- 53 953	- 1 722	- 2 276	- 5 168	- 1 032	- 29 076	- 3 675	- 905	- 6 826	- 3 347	+ 86	- 12
m		- 32 749	- 1 054	- 1 527	- 2 959	- 618	- 17 409	- 2 218	- 550	- 4 394	- 2 022	+ 106	- 104
w		- 21 204	- 668	- 749	- 2 209	- 414	- 11 667	- 1 457	- 355	- 2 432	- 1 325	- 20	+ 92
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 529	- 48	- 50	+ 23	- 2	-	-	+ 483	+ 80	-	+ 43	-
m		+ 380	- 48	- 48	+ 16	- 5	-	-	+ 374	+ 61	-	+ 30	-
w		+ 149	-	- 2	+ 7	+ 3	-	-	+ 109	+ 19	-	+ 13	-
Insgesamt	i	- 38 549	- 1 466	- 1 831	- 3 824	- 887	- 25 731	- 2 264	+ 165	- 3 936	- 1 335	+ 216	+ 2 344
m		- 24 719	- 952	- 1 330	- 2 296	- 545	- 15 694	- 1 492	+ 124	- 2 875	- 998	+ 180	+ 1 159
w		- 13 830	- 514	- 501	- 1 528	- 342	- 10 037	- 772	+ 41	- 1 061	- 337	+ 36	+ 1 185

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1984 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.2 Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik . .	i	13 070	293	467	1 228	142	3 209	1 301	572	2 803	2 012	91	952
	m	6 636	139	232	592	74	1 630	652	289	1 437	1 019	45	527
	w	6 434	154	235	636	68	1 579	649	283	1 366	993	46	425
Berlin (Ost)	i	1 971	28	29	96	12	166	108	42	97	32	-	1 361
	m	1 014	15	13	52	8	82	61	21	50	15	-	697
	w	957	13	16	44	4	84	47	21	47	17	-	664
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	18 301	444	658	1 320	254	4 324	1 656	944	4 063	3 891	231	516
	m	9 143	224	346	666	169	2 269	837	434	1 955	1 854	124	265
	w	9 158	220	312	654	85	2 055	819	510	2 108	2 037	107	251
Ungeklärt und ohne Angabe	i	642	-	88	20	9	-	-	412	76	-	37	-
	m	502	-	84	15	5	-	-	316	58	-	24	-
	w	140	-	4	5	4	-	-	96	18	-	13	-
Insgesamt	i	33 984	765	1 242	2 664	417	7 699	3 065	1 970	7 039	5 935	359	2 829
	m	17 295	378	675	1 325	256	3 981	1 550	1 060	3 500	2 888	193	1 489
	w	16 689	387	567	1 339	161	3 718	1 515	910	3 539	3 047	166	1 340

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	337	18	1	13	6	58	25	25	108	55	5	23
	m	113	5	-	1	3	18	5	9	42	21	2	7
	w	224	13	1	12	3	40	20	16	66	34	3	16
Berlin (Ost)	i	14	-	-	1	-	2	1	2	-	4	-	4
	m	7	-	-	1	-	1	1	-	-	2	-	1
	w	7	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	3
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	14 094	537	419	1 265	164	3 538	1 267	973	2 617	2 485	241	588
	m	6 501	281	222	608	89	1 682	566	374	1 163	1 106	116	294
	w	7 593	256	197	657	75	1 856	701	599	1 454	1 379	125	294
Ungeklärt und ohne Angabe	i	138	48	78	-	11	-	-	1	-	-	-	-
	m	126	48	67	-	10	-	-	1	-	-	-	-
	w	12	-	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	i	14 583	603	498	1 279	181	3 598	1 293	1 001	2 725	2 544	246	615
	m	6 747	334	289	610	102	1 701	572	385	1 205	1 129	118	302
	w	7 836	269	209	669	79	1 897	721	616	1 520	1 415	128	313

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokratische Republik . . .	i	+12 733	+	275	+	466	+ 1 215	+	136	+ 3 151	+ 1 276	+	547	+ 2 695	+ 1 957	+	86	+	929	
	m	+ 6 523	+	134	+	232	+ 591	+	71	+ 1 612	+ 647	+	280	+ 1 395	+ 998	+	43	+	520	
	w	+ 6 210	+	141	+	234	+ 624	+	65	+ 1 539	+ 629	+	267	+ 1 300	+ 959	+	43	+	409	
Berlin (Ost)	i	+ 1 957	+	28	+	29	+	95	+	12	+	164	+	107	+	40	+	97	+	28
	m	+ 1 007	+	15	+	13	+	51	+	8	+	81	+	60	+	20	+	50	+	13
	w	+ 950	+	13	+	16	+	44	+	4	+	83	+	47	+	20	+	47	+	15
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+ 4 207	-	93	+	239	+	55	+	90	+	786	+	389	-	29	+	1 446	+	1 406
	m	+ 2 642	-	57	+	124	+	58	+	80	+	587	+	271	+	60	+	792	+	748
	w	+ 1 565	-	36	+	115	-	3	+	10	+	199	+	118	-	89	+	654	+	658
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 504	-	48	+	10	+	20	-	2	-	-	+	411	+	76	-	+	37	
	m	+ 376	-	48	+	17	+	15	-	5	-	-	+	315	+	58	-	+	24	
	w	+ 128	-	-	-	7	+	5	+	3	-	-	+	96	+	18	-	+	13	
Insgesamt	i	+19 401	+	162	+	744	+ 1 385	+	236	+ 4 101	+ 1 772	+	969	+ 4 314	+ 3 391	+	113	+	2 214	
	m	+10 548	+	44	+	386	+ 715	+	154	+ 2 280	+ 978	+	675	+ 2 295	+ 1 759	+	75	+	1 187	
	w	+ 8 853	+	118	+	358	+ 670	+	82	+ 1 821	+ 794	+	294	+ 2 019	+ 1 632	+	38	+	1 027	

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1984 nach Herkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

8.3 Erwerbstätige insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 1)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	4 508	164	46	703	-	933	250	118	1 253	281	17	743
	m	2 629	90	28	387	-	571	136	70	741	169	10	427
	w	1 879	74	18	316	-	362	114	48	512	112	7	316
Berlin (Ost)	i	1 271	17	7	55	-	65	24	13	37	5	-	1 048
	m	670	9	2	34	-	35	15	8	21	3	-	543
	w	601	8	5	21	-	30	9	5	16	2	-	505
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	29 852	1 333	283	2 689	261	6 148	2 040	1 290	6 036	5 626	274	3 872
	m	21 443	910	218	1 922	207	4 494	1 512	861	4 397	4 172	195	2 555
	w	8 409	423	65	767	54	1 654	528	429	1 639	1 454	79	1 317
Ungeklärt und ohne Angabe	i	524	-	272	10	-	-	-	202	24	-	16	-
	m	474	-	268	10	-	-	-	161	21	-	14	-
	w	50	-	4	-	-	-	-	41	3	-	2	-
Insgesamt	i	36 155	1 514	608	3 457	261	7 146	2 314	1 623	7 350	5 912	307	5 663
	m	25 216	1 009	516	2 353	207	5 100	1 663	1 100	5 180	4 344	219	3 525
	w	10 939	505	92	1 104	54	2 046	651	523	2 170	1 568	88	2 138

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	61	1	-	2	-	4	1	12	17	10	-	14
	m	39	-	-	2	-	2	1	5	15	8	-	6
	w	22	1	-	-	-	2	-	7	2	2	-	8
Berlin (Ost)	i	7	-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	3
	m	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
	w	5	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	2
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	46 908	1 788	2 637	4 169	936	9 328	2 381	3 673	10 530	7 530	133	3 803
	m	34 360	1 352	1 970	3 188	670	7 623	1 810	2 077	7 631	5 268	99	2 672
	w	12 548	436	667	981	266	1 705	571	1 596	2 899	2 262	34	1 131
Ungeklärt und ohne Angabe	i	356	46	339	-	10	-	-	1	-	-	-	-
	m	389	46	333	-	9	-	-	1	-	-	-	-
	w	7	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	i	47 372	1 835	2 976	4 171	946	9 333	2 382	3 689	10 547	7 540	133	3 820
	m	34 790	1 398	2 303	3 190	679	7 626	1 811	2 083	7 646	5 276	99	2 679
	w	12 582	437	673	981	267	1 707	571	1 606	2 901	2 264	34	1 141

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 4 447	+ 163	+ 46	+ 701	-	+ 929	+ 249	+ 106	+ 1 236	+ 271	+ 17	+ 729
	m	+ 2 590	+ 90	+ 28	+ 385	-	+ 569	+ 135	+ 65	+ 726	+ 161	+ 10	+ 421
	w	+ 1 857	+ 73	+ 18	+ 316	-	+ 360	+ 114	+ 41	+ 510	+ 110	+ 7	+ 308
Berlin (Ost)	i	+ 1 264	+ 17	+ 7	+ 55	-	+ 64	+ 24	+ 10	+ 37	+ 5	-	+ 1 045
	m	+ 668	+ 9	+ 2	+ 34	-	+ 34	+ 15	+ 8	+ 21	+ 3	-	+ 542
	w	+ 596	+ 8	+ 5	+ 21	-	+ 30	+ 9	+ 2	+ 16	+ 2	-	+ 503
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	- 17 056	- 455	- 2 354	- 1 480	- 675	- 3 180	- 341	- 2 383	- 4 494	- 1 904	+ 141	+ 69
	m	- 12 917	- 442	- 1 752	- 1 266	- 463	- 3 129	- 298	- 1 216	- 3 234	- 1 096	+ 96	- 117
	w	- 4 139	- 13	- 602	- 214	- 212	- 51	- 43	- 1 167	- 1 260	- 808	+ 45	+ 186
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 128	- 46	- 67	+ 10	- 10	-	-	+ 201	+ 24	-	+ 16	-
	m	+ 85	- 46	- 65	+ 10	- 9	-	-	+ 160	+ 21	-	+ 14	-
	w	+ 43	-	- 2	-	- 1	-	-	+ 41	+ 3	-	+ 2	-
Insgesamt	i	- 11 217	- 321	- 2 368	- 714	- 685	- 2 187	- 68	- 2 066	- 3 197	- 1 628	+ 174	+ 1 843
	m	- 9 574	- 389	- 1 787	- 837	- 472	- 2 526	- 148	- 983	- 2 466	- 932	+ 120	+ 846
	w	- 1 643	+ 68	- 581	+ 123	- 213	+ 339	+ 80	- 1 083	- 731	- 696	+ 54	+ 997

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1984 nach Herkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

8.4 Erwerbstätige/Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 1)
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik .. i	4 430	163	46	692	-	922	244	118	1 247	278	16	704
m	2 574	89	28	382	-	565	132	70	735	166	9	398
w	1 856	74	18	310	-	357	112	48	512	112	7	306
Berlin (Ost) i	1 246	17	7	55	-	62	22	13	37	5	-	1 028
m	656	9	2	34	-	32	15	8	21	3	-	532
w	590	8	5	21	-	30	7	5	16	2	-	496
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) i	5 750	214	104	659	125	1 341	371	276	1 478	869	71	242
m	3 723	135	81	422	109	913	251	169	909	538	54	142
w	2 027	79	23	237	16	428	120	107	569	331	17	100
Ungeklärt und ohne Angabe i	258	-	47	10	-	-	-	165	24	-	12	-
m	218	-	46	10	-	-	-	131	21	-	10	-
w	40	-	1	-	-	-	-	34	3	-	2	-
Insgesamt ... i	11 684	394	204	1 416	125	2 325	637	572	2 786	1 152	99	1 974
m	7 171	233	157	848	109	1 510	398	378	1 686	707	73	1 072
w	4 513	161	47	568	16	815	239	194	1 100	445	26	902

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .. i	57	1	-	1	-	4	-	12	17	10	-	12
m	37	-	-	1	-	2	-	5	15	8	-	6
w	20	1	-	-	-	2	-	7	2	2	-	6
Berlin (Ost) i	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
m	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
w	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) i	5 489	232	153	522	102	1 070	308	676	1 093	941	46	346
m	3 171	153	103	327	68	732	204	233	575	526	31	219
w	2 318	79	50	195	34	338	104	443	518	415	15	127
Ungeklärt und ohne Angabe i	103	46	46	-	10	-	-	1	-	-	-	-
m	100	46	44	-	9	-	-	1	-	-	-	-
w	3	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ... i	5 652	279	199	523	112	1 074	308	690	1 110	951	46	360
m	3 309	199	147	328	77	734	204	239	590	534	31	226
w	2 343	80	52	195	35	340	104	451	520	417	15	134

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .. i	+ 4 373	+ 162	+ 46	+ 691	- +	918 +	244 +	106 +	1 230 +	268 +	16 +	692
m	+ 2 537	+ 89	+ 28	+ 381	- +	563 +	132 +	65 +	720 +	158 +	9 +	392
w	+ 1 836	+ 73	+ 18	+ 310	- +	355 +	112 +	41 +	510 +	110 +	7 +	300
Berlin (Ost) i	+ 1 243	+ 17	+ 7	+ 55	- +	62 +	22 +	12 +	37 +	5	- +	1 026
m	+ 655	+ 9	+ 2	+ 34	- +	32 +	15 +	8 +	21 +	3	- +	531
w	+ 588	+ 8	+ 5	+ 21	- +	30 +	7 +	4 +	16 +	2	- +	495
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) i	+ 261	- 18	- 49	+ 137	+ 23	+ 271	+ 63	- 400	+ 385	- 72	+ 25	- 104
m	+ 552	- 18	- 22	+ 95	+ 41	+ 181	+ 47	- 64	+ 334	+ 12	+ 23	- 77
w	- 291	-	- 27	+ 42	- 18	+ 90	+ 16	- 336	+ 51	- 84	+ 2	- 27
Ungeklärt und ohne Angabe i	+ 155	- 46	+ 1	+ 10	- 10	-	- +	164 +	24	- +	12	-
m	+ 118	- 46	+ 2	+ 10	- 9	-	- +	130 +	21	- +	10	-
w	+ 37	-	- 1	-	- 1	-	- +	34 +	3	- +	2	-
Insgesamt ... i	+ 6 032	+ 115	+ 5	+ 893	+ 13	+ 1 251	+ 329	- 118	+ 1 676	+ 201	+ 53	+ 1 614
m	+ 3 862	+ 34	+ 10	+ 520	+ 32	+ 776	+ 194	- 139	+ 1 096	+ 173	+ 42	+ 846
w	+ 2 170	+ 81	+ 5	+ 373	- 19	+ 475	+ 135	- 257	+ 580	+ 28	+ 11	+ 768

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1984 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
EUROP.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	67 397	36 791	30 606	122 149	69 469	52 680	54 752-	32 678-	22074-
DEUTSCHE	12 631	6 294	6 337	7 956	3 661	4 295	4 675	2 633	2042
AUSLAENDER	54 766	30 497	24 269	114 193	65 808	48 385	59 427-	35 311-	24116-
BELGIEN									
ZUSAMMEN	1 003	523	480	855	438	417	148	85	63
DEUTSCHE	578	290	288	572	285	287	6	5	1
AUSLAENDER	425	233	192	283	153	130	142	80	62
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	186	109	77	137	83	54	49	26	23
DEUTSCHE	11	7	4	5	4	1	6	3	3
AUSLAENDER	175	102	73	132	79	53	43	23	20
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	379	199	180	464	223	241	85-	24-	61-
DEUTSCHE	104	61	43	169	97	72	65-	36-	29-
AUSLAENDER	275	138	137	295	126	169	20-	12	32-
FINNLAND									
ZUSAMMEN	481	172	309	384	163	221	97	9	88
DEUTSCHE	26	13	13	45	26	19	19-	13-	6-
AUSLAENDER	455	159	296	339	137	202	116	22	94
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	2 625	1 478	1 147	2 705	1 387	1 318	80-	91	171-
DEUTSCHE	842	466	376	856	383	473	14-	83	97-
AUSLAENDER	1 783	1 012	771	1 849	1 004	845	66-	8	74-
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	1 796	1 068	728	3 665	1 990	1 675	1 869-	922-	947-
DEUTSCHE	146	76	70	177	70	107	31-	6	37-
AUSLAENDER	1 650	992	658	3 488	1 920	1 568	1 838-	928-	910-
IRLAND									
ZUSAMMEN	492	251	241	318	169	149	174	82	92
DEUTSCHE	38	16	22	79	38	41	41-	22-	19-
AUSLAENDER	454	235	219	239	131	108	215	104	111
ISLAND									
ZUSAMMEN	47	24	23	40	17	23	7	7	6-
DEUTSCHE	4	3	1	8	1	7	4-	2	6-
AUSLAENDER	43	21	22	32	16	16	11	5	6
ITALIEN									
ZUSAMMEN	9 113	5 797	3 316	15 539	9 356	6 183	6 426-	3 559-	2867-
DEUTSCHE	633	270	363	878	332	546	245-	62-	183-
AUSLAENDER	8 480	5 527	2 953	14 661	9 024	5 637	6 181-	3 497-	2684-
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	4 596	2 570	2 026	7 494	4 100	3 394	2 898-	1 530-	1368-
DEUTSCHE	121	63	58	109	49	60	12	14	2-
AUSLAENDER	4 475	2 507	1 968	7 385	4 051	3 334	2 910-	1 544-	1366-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	204	113	91	238	134	104	34-	21-	13-
DEUTSCHE	116	64	52	148	75	73	32-	11-	21-
AUSLAENDER	88	49	39	90	59	31	2-	10-	8
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	1 781	1 002	779	1 899	1 028	871	118-	26-	92-
DEUTSCHE	589	336	253	898	442	456	309-	106-	203-
AUSLAENDER	1 192	666	526	1 001	586	415	191	80	111
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	169	95	74	281	142	139	112-	47-	65-
DEUTSCHE	25	16	9	44	23	21	19-	7-	12-
AUSLAENDER	144	79	65	237	119	118	93-	40-	53-
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	3 787	2 488	1 299	3 320	2 132	1 188	467	356	111
DEUTSCHE	579	281	298	833	360	473	254-	79-	175-
AUSLAENDER	3 208	2 207	1 001	2 487	1 772	715	721	435	286
POLEN 1)									
ZUSAMMEN	18 181	9 406	8 775	9 565	4 885	4 680	8 616	4 521	4095
DEUTSCHE	2 755	1 449	1 306	246	121	125	2 509	1 328	1181
AUSLAENDER	15 426	7 957	7 469	9 319	4 764	4 555	6 107	3 193	2914
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	404	202	202	6 043	3 253	2 790	5 639-	3 051-	2588-
DEUTSCHE	140	74	66	189	110	79	49-	36-	13-
AUSLAENDER	264	128	136	5 854	3 143	2 711	5 590-	3 015-	2575-
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	5 038	2 291	2 747	411	169	242	4 627	2 122	2505
DEUTSCHE	3 789	1 730	2 059	19	10	9	3 770	1 720	2050
AUSLAENDER	1 249	561	688	392	159	233	857	402	455
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	399	215	184	442	216	226	43-	1-	42-
DEUTSCHE	86	47	39	119	70	49	33-	23-	10-
AUSLAENDER	313	168	145	323	146	177	10-	22	32-
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	1 347	713	634	1 729	841	888	382-	128-	254-
DEUTSCHE	544	278	266	899	390	509	355-	112-	243-
AUSLAENDER	803	435	368	830	451	379	27-	16-	11-
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	518	248	270	239	137	102	279	111	168
DEUTSCHE	234	107	127	32	20	12	202	87	115
AUSLAENDER	284	141	143	207	117	90	77	24	53

1)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAH 1984 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
SPANIEN									
ZUSAMMEN	1 023	559	464	2 970	1 588	1 382	1 947-	1 029-	918-
DEUTSCHE	480	279	201	624	311	313	144-	32-	112-
AUSLAENDER	543	280	263	2 346	1 277	1 069	1 803-	997-	806-
TSCHESCHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	1 748	769	979	981	437	544	767	332	435
DEUTSCHE	146	68	78	16	5	11	130	63	67
AUSLAENDER	1 602	701	901	965	432	533	637	269	368
TUERKEI									
ZUSAMMEN	7 863	4 195	3 668	58 272	34 219	24 053	50 409-	30 024-	20385-
DEUTSCHE	116	53	63	282	144	138	166-	91-	75-
AUSLAENDER	7 747	4 142	3 605	57 990	34 075	23 915	50 243-	29 933-	20310-
UNGARN									
ZUSAMMEN	1 200	745	455	870	559	311	330	186	144
DEUTSCHE	43	27	16	28	9	19	15	18	3-
AUSLAENDER	1 157	718	439	842	550	292	315	168	147
GROSSBRIT.U.NORDIRL.									
ZUSAMMEN	2 957	1 516	1 441	3 227	1 766	1 461	270-	250-	20-
DEUTSCHE	462	202	260	642	259	383	180-	57-	123-
AUSLAENDER	2 495	1 314	1 181	2 585	1 507	1 078	90-	193-	103
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	60	43	17	61	37	24	1-	6	7-
DEUTSCHE	24	18	6	39	27	12	15-	9-	6-
AUSLAENDER	36	25	11	22	10	12	14	15	1-
AFRIKA									
ZUSAMMEN	4 058	2 477	1 581	5 115	3 414	1 701	1 057-	937-	120-
DEUTSCHE	1 019	559	460	842	488	354	177	71	106
AUSLAENDER	3 039	1 918	1 121	4 273	2 926	1 347	1 234-	1 008-	226-
NIGERIA									
ZUSAMMEN	208	131	77	176	116	60	32	15	17
DEUTSCHE	133	74	59	70	39	31	63	35	28
AUSLAENDER	75	57	18	106	77	29	31-	20-	11-
MAROKKO									
ZUSAMMEN	471	276	195	608	428	180	137-	152-	15
DEUTSCHE	40	24	16	26	15	11	14	9	5
AUSLAENDER	431	252	179	582	413	169	151-	161-	10
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	472	255	217	371	209	162	101	46	55
DEUTSCHE	344	192	152	252	148	104	92	44	48
AUSLAENDER	128	63	65	119	61	58	9	2	7
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	402	234	168	1 421	844	577	1 019-	610-	409-
DEUTSCHE	27	12	15	46	22	24	19-	10-	9-
AUSLAENDER	375	222	153	1 375	822	553	1 000-	600-	400-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	378	274	104	353	263	90	25	11	14
DEUTSCHE	46	26	20	47	33	14	1-	7-	6
AUSLAENDER	332	248	84	306	230	76	26	18	8
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	2 127	1 307	820	2 186	1 554	632	59-	247-	188
DEUTSCHE	429	231	198	401	231	170	28		28
AUSLAENDER	1 698	1 076	622	1 785	1 323	462	87-	247-	160
AMERIKA									
ZUSAMMEN	8 336	4 223	4 113	9 179	4 416	4 763	843-	193-	650-
DEUTSCHE	3 096	1 350	1 746	4 001	1 635	2 366	905-	285-	620-
AUSLAENDER	5 240	2 873	2 367	5 178	2 781	2 397	62	92	30-
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	313	177	136	339	175	164	26-	2	28-
DEUTSCHE	116	58	58	85	52	33	31	6	25
AUSLAENDER	197	119	78	254	123	131	57-	4-	53-
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	643	300	343	415	206	209	228	94	134
DEUTSCHE	274	140	134	162	92	70	112	48	64
AUSLAENDER	369	160	209	253	114	139	116	46	70
CHILE									
ZUSAMMEN	277	136	141	265	134	131	12	2	10
DEUTSCHE	68	34	34	34	19	15	34	15	19
AUSLAENDER	209	102	107	231	115	116	22-	13-	9-
KANADA									
ZUSAMMEN	708	337	371	889	441	448	181-	104-	77-
DEUTSCHE	270	132	138	465	218	247	195-	86-	109-
AUSLAENDER	438	205	233	424	223	201	14	18-	32
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	94	49	45	67	35	32	27	14	13
DEUTSCHE	37	20	17	32	18	14	5	2	3
AUSLAENDER	57	29	28	35	17	18	22	12	10
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	5 117	2 594	2 523	6 262	2 898	3 364	1 145-	304-	841-
DEUTSCHE	1 843	692	1 151	2 873	1 047	1 826	1 030-	355-	675-
AUSLAENDER	3 274	1 902	1 372	3 389	1 851	1 538	115-	51	166-

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBIET UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1984 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
STAATSANGEH.	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 184	630	554	942	527	415	242	103	139
DEUTSCHE	488	274	214	350	189	161	138	85	53
AUSLAENDER	696	356	340	592	338	254	104	18	86
ASIEN									
ZUSAMMEN	11 381	7 169	4 212	8 679	6 176	2 503	2 702	993	1709
DEUTSCHE	1 099	640	459	901	509	392	198	131	67
AUSLAENDER	10 282	6 529	3 753	7 778	5 667	2 111	2 504	862	1642
INDIEN									
ZUSAMMEN	919	631	288	1 106	888	218	187-	257-	70
DEUTSCHE	84	46	38	44	19	25	40	27	13
AUSLAENDER	835	585	250	1 062	869	193	227-	284-	57
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	227	135	92	393	250	143	166-	115-	51-
DEUTSCHE	58	24	34	95	50	45	37-	26-	11-
AUSLAENDER	169	111	58	298	200	98	129-	89-	40-
IRAN									
ZUSAMMEN	2 312	1 523	789	837	552	285	1 475	971	504
DEUTSCHE	42	17	25	23	11	12	19	6	13
AUSLAENDER	2 270	1 506	764	814	541	273	1 456	965	491
ISRAEL									
ZUSAMMEN	272	167	105	273	159	114	1-	8	9-
DEUTSCHE	86	48	38	66	29	37	20	19	1
AUSLAENDER	186	119	67	207	130	77	21-	11-	10-
JAPAN									
ZUSAMMEN	1 121	626	495	762	443	319	359	183	176
DEUTSCHE	70	39	31	71	36	35	1-	3	4-
AUSLAENDER	1 051	587	464	691	407	284	360	180	180
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	423	204	219	467	258	209	44-	54-	10
DEUTSCHE	14	8	6	32	19	13	18-	11-	7-
AUSLAENDER	409	196	213	435	239	196	26-	43-	17
SYRIEN									
ZUSAMMEN	237	167	70	391	252	139	154-	85-	69-
DEUTSCHE	11	7	4	20	12	8	9-	5-	4-
AUSLAENDER	226	160	66	371	240	131	145-	80-	65-
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	5 870	3 716	2 154	4 450	3 374	1 076	1 420	342	1078
DEUTSCHE	734	451	283	550	333	217	184	118	66
AUSLAENDER	5 136	3 265	1 871	3 900	3 041	859	1 236	224	1012
AUSTR.-U.OZEAN.									
ZUSAMMEN	675	369	306	690	343	347	15-	26	41-
DEUTSCHE	353	208	145	356	174	182	3-	34	37-
AUSLAENDER	322	161	161	334	169	165	12-	8-	4-
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	572	307	265	577	282	295	5-	25	30-
DEUTSCHE	306	177	129	299	145	154	7	32	25-
AUSLAENDER	266	130	136	278	137	141	12-	7-	5-
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	76	46	30	90	50	40	14-	4-	10-
DEUTSCHE	29	19	10	39	22	17	10-	3-	7-
AUSLAENDER	47	27	20	51	28	23	4-	1-	3-
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	27	16	11	23	11	12	4	5	1-
DEUTSCHE	18	12	6	18	7	11		5	5-
AUSLAENDER	9	4	5	5	4	1	4		4
AUSSEREURO.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	24 450	14 238	10 212	23 663	14 349	9 314	787	111-	898
DEUTSCHE	5 567	2 757	2 810	6 100	2 806	3 294	533-	49-	484-
AUSLAENDER	18 883	11 481	7 402	17 563	11 543	6 020	1 320	62-	1382
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	152	131	21	140	91	49	12	40	28-
DEUTSCHE	103	92	11	38	34	4	65	58	7
AUSLAENDER	49	39	10	102	57	45	53-	18-	35-
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	91 999	51 160	40 839	145 952	83 909	62 043	53 953-	32 749-	21204-
DEUTSCHE	18 301	9 143	9 158	14 094	6 501	7 593	4 207	2 642	1565
AUSLAENDER	73 698	42 017	31 681	131 858	77 408	54 450	58 160-	35 391-	22769-
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	20 350	11 947	8 403	28 910	16 491	12 419	8 560-	4 544-	4016-
DEUTSCHE	3 508	1 781	1 727	4 419	1 981	2 438	911-	200-	711-
AUSLAENDER	16 842	10 166	6 676	24 491	14 510	9 981	7 649-	4 344-	3305-
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	35 870	20 610	15 260	102 391	59 062	43 329	66 521-	38 452-	28069-
DEUTSCHE	5 508	2 825	2 683	7 462	3 416	4 046	1 954-	591-	1363-
AUSLAENDER	30 362	17 785	12 577	94 929	55 646	39 283	64 567-	37 861-	26706-

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1984 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
	ERWERBSTAETIGE ¹⁾								
EUROP. AUSLAND									
ZUSAMMEN	20 762	15 055	5 707	36 734	27 036	9 698	15 972-	11 981-	3991-
DEUTSCHE	3 699	2 325	1 374	2 823	1 594	1 229	876	731	145
AUSLAENDER	17 063	12 730	4 333	33 911	25 442	8 469	16 848-	12 712-	4136-
BELGIEN									
ZUSAMMEN	414	286	128	312	206	106	102	80	22
DEUTSCHE	213	152	61	223	147	76	10-	5	15-
AUSLAENDER	201	134	67	89	59	30	112	75	37
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	60	45	15	58	50	8	2	5-	7
DEUTSCHE	2	2		3	3		1-	1-	
AUSLAENDER	58	43	15	55	47	8	3	4-	7
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	180	108	72	181	106	75	1-	2	3-
DEUTSCHE	43	33	10	65	42	23	22-	9-	13-
AUSLAENDER	137	75	62	116	64	52	21	11	10
FINNLAND									
ZUSAMMEN	190	66	124	120	63	57	70	3	67
DEUTSCHE	10	4	6	9	8	1	1	4-	5
AUSLAENDER	180	62	118	111	55	56	69	7	62
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	1 231	837	394	985	566	419	246	271	25-
DEUTSCHE	322	218	104	311	163	148	11	55	44-
AUSLAENDER	909	619	290	674	403	271	235	216	19
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	467	387	80	973	650	323	506-	263-	243-
DEUTSCHE	38	23	15	46	21	25	8-	2	10-
AUSLAENDER	429	364	65	927	629	298	498-	265-	233-
IRLAND									
ZUSAMMEN	245	130	115	106	65	41	139	65	74
DEUTSCHE	15	9	6	28	17	11	13-	8-	5-
AUSLAENDER	230	121	109	78	48	30	152	73	79
ISLAND									
ZUSAMMEN	6	5	1	8	2	6	2-	3	5-
DEUTSCHE	2	2		3	1	2	1-	1	2-
AUSLAENDER	4	3	1	5	1	4	1-	2	3-
ITALIEN									
ZUSAMMEN	4 729	3 708	1 021	5 586	4 193	1 393	857-	485-	372-
DEUTSCHE	196	116	80	248	117	131	52-	1-	51-
AUSLAENDER	4 533	3 592	941	5 338	4 076	1 262	805-	484-	321-
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	1 103	917	186	2 310	1 711	599	1 207-	794-	413-
DEUTSCHE	29	18	11	27	17	10	2	1	1
AUSLAENDER	1 074	899	175	2 283	1 694	589	1 209-	795-	414-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	80	55	25	120	77	43	40-	22-	18-
DEUTSCHE	40	28	12	80	45	35	40-	17-	23-
AUSLAENDER	40	27	13	40	32	8		5-	5
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	912	620	292	723	478	245	189	142	47
DEUTSCHE	265	201	64	371	225	146	106-	24-	82-
AUSLAENDER	647	419	228	352	253	99	295	166	129
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	47	30	17	74	43	31	27-	13-	14-
DEUTSCHE	13	11	2	19	11	8	6-		6-
AUSLAENDER	34	19	15	55	32	23	21-	13-	8-
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	2 284	1 743	541	1 583	1 197	386	701	546	155
DEUTSCHE	200	116	84	302	152	150	102-	36-	66-
AUSLAENDER	2 084	1 627	457	1 281	1 045	236	803	582	221
POLEN ²⁾									
ZUSAMMEN	3 798	2 684	1 114	1 918	1 432	486	1 880	1 252	628
DEUTSCHE	680	426	254	37	24	13	643	402	241
AUSLAENDER	3 118	2 258	860	1 881	1 408	473	1 237	850	387
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	96	75	21	2 221	1 537	684	2 125-	1 462-	663-
DEUTSCHE	40	34	6	73	53	20	33-	19-	14-
AUSLAENDER	56	41	15	2 148	1 484	664	2 092-	1 443-	649-
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	1 083	595	488	65	41	24	1 018	554	464
DEUTSCHE	858	463	395	3	1	2	855	462	393
AUSLAENDER	225	132	93	62	40	22	163	92	71
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	129	101	28	132	83	49	3-	18	21-
DEUTSCHE	30	25	5	47	34	13	17-	9-	8-
AUSLAENDER	99	76	23	85	49	36	14	27	13-
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	529	336	193	705	403	302	176-	67-	109-
DEUTSCHE	224	144	80	403	202	201	179-	58-	121-
AUSLAENDER	305	192	113	302	201	101	3	9-	12
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	141	78	63	58	42	16	83	36	47
DEUTSCHE	72	38	34	16	12	4	56	26	30
AUSLAENDER	69	40	29	42	30	12	27	10	17

1) FUSSNOTE S. 23.

2)EINSCHL. OSTGBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBIET UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1984 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSTAETIGE ¹⁾									
SPANIEN									
ZUSAMMEN	283	201	82	964	662	302	681-	461-	220-
DEUTSCHE	154	105	49	225	139	86	71-	34-	37-
AUSLAENDER	129	96	33	739	523	216	610-	427-	183-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	347	236	111	161	98	63	186	138	48
DEUTSCHE	42	22	20	5	3	2	37	19	18
AUSLAENDER	305	214	91	156	95	61	149	119	30
TUERKEI									
ZUSAMMEN	730	603	127	15 837	12 246	3 591	15 107-	11 643-	3464-
DEUTSCHE	23	12	11	66	45	21	43-	33-	10-
AUSLAENDER	707	591	116	15 771	12 201	3 570	15 064-	11 610-	3454-
UNGARN									
ZUSAMMEN	456	399	57	304	264	40	152	135	17
DEUTSCHE	13	10	3	5	2	3	8	8	
AUSLAENDER	443	389	54	299	262	37	144	127	17
GROSSBRIT.-U.-NORDIRL.									
ZUSAMMEN	1 198	790	408	1 214	810	404	16-	20-	4
DEUTSCHE	159	99	60	195	100	95	36-	1-	35-
AUSLAENDER	1 039	691	348	1 019	710	309	20	19-	39
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	24	20	4	16	11	5	8	9	1-
DEUTSCHE	16	14	2	13	10	3	3	4	1-
AUSLAENDER	8	6	2	3	1	2	5	5	
AFRIKA									
ZUSAMMEN	832	642	190	1 413	1 125	288	581-	483-	98-
DEUTSCHE	376	281	95	362	252	110	14	29	15-
AUSLAENDER	456	361	95	1 051	873	178	595-	512-	83-
NIGERIA									
ZUSAMMEN	80	65	15	61	51	10	19	14	5
DEUTSCHE	59	47	12	27	20	7	32	27	5
AUSLAENDER	21	18	3	34	31	3	13-	13-	
MAROKKO									
ZUSAMMEN	116	102	14	136	123	13	20-	21-	1
DEUTSCHE	10	8	2	12	9	3	2-	1-	1-
AUSLAENDER	106	94	12	124	114	10	18-	20-	2
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	129	90	39	132	83	49	3-	7	10-
DEUTSCHE	104	76	28	93	61	32	11	15	4-
AUSLAENDER	25	14	11	39	22	17	14-	8-	6-
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	45	37	8	329	285	44	284-	248-	36-
DEUTSCHE	6	5	1	13	6	7	7-	1-	6-
AUSLAENDER	39	32	7	316	279	37	277-	247-	30-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	56	44	12	68	55	13	12-	11-	1-
DEUTSCHE	11	9	2	22	17	5	11-	8-	3-
AUSLAENDER	45	35	10	46	38	8	1-	3-	2
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	406	304	102	687	528	159	281-	224-	57-
DEUTSCHE	186	136	50	195	139	56	9-	3-	6-
AUSLAENDER	220	168	52	492	389	103	272-	221-	51-
AMERIKA									
ZUSAMMEN	2 181	1 450	731	2 655	1 593	1 062	474-	143-	331-
DEUTSCHE	830	492	338	1 422	705	717	592-	213-	379-
AUSLAENDER	1 351	958	393	1 233	888	345	118	70	48
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	94	67	27	59	40	19	35	27	8
DEUTSCHE	40	22	18	28	24	4	12	2-	14
AUSLAENDER	54	45	9	31	16	15	23	29	6-
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	178	112	66	116	85	31	62	27	35
DEUTSCHE	82	57	25	69	53	16	13	4	9
AUSLAENDER	96	55	41	47	32	15	49	23	26
CHILE									
ZUSAMMEN	61	43	18	62	49	13	1-	6-	5
DEUTSCHE	17	10	7	10	7	3	7	3	4
AUSLAENDER	44	33	11	52	42	10	8-	9-	1
KANADA									
ZUSAMMEN	214	125	89	280	167	113	66-	42-	24-
DEUTSCHE	91	54	37	184	104	80	93-	50-	43-
AUSLAENDER	123	71	52	96	63	33	27	8	19
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	26	21	5	9	6	3	17	15	2
DEUTSCHE	9	8	1	7	5	2	2	3	1-
AUSLAENDER	17	13	4	2	1	1	15	12	3
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	1 290	841	449	1 784	960	824	494-	119-	375-
DEUTSCHE	446	226	220	989	413	576	543-	187-	356-
AUSLAENDER	844	615	229	795	547	248	49	68	19-

1) FUSSNOTE SIEHE S. 23.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAH 1984 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSTAETIGE ¹⁾									
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	318	241	77	345	286	59	27-	45-	18
DEUTSCHE	145	115	30	135	99	36	10	16	6-
AUSLAENDER	173	126	47	210	187	23	37-	61-	24
ASIEN									
ZUSAMMEN	1 893	1 495	398	2 045	1 759	286	152-	264-	112
DEUTSCHE	393	315	78	376	294	82	17	21	4-
AUSLAENDER	1 500	1 180	320	1 669	1 465	204	169-	285-	116
INDIEN									
ZUSAMMEN	211	173	38	341	310	31	130-	137-	7
DEUTSCHE	30	18	12	18	12	6	12	6	6
AUSLAENDER	181	155	26	323	298	25	142-	143-	1
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	36	25	11	104	82	22	68-	57-	11-
DEUTSCHE	18	12	6	31	23	8	13-	11-	2-
AUSLAENDER	18	13	5	73	59	14	55-	46-	9-
IRAN									
ZUSAMMEN	199	165	34	147	115	32	52	50	2
DEUTSCHE	5	3	2	10	7	3	5-	4-	1-
AUSLAENDER	194	162	32	137	108	29	57	54	3
ISRAEL									
ZUSAMMEN	45	31	14	58	41	17	13-	10-	3-
DEUTSCHE	19	12	7	21	10	11	2-	2	4-
AUSLAENDER	26	19	7	37	31	6	11-	12-	1
JAPAN									
ZUSAMMEN	334	277	57	199	177	22	135	100	35
DEUTSCHE	25	18	7	22	18	4	3		3
AUSLAENDER	309	259	50	177	159	18	132	100	32
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	33	27	6	74	59	15	41-	32-	9-
DEUTSCHE	3	3		10	8	2	7-	5-	2-
AUSLAENDER	30	24	6	64	51	13	34-	27-	7-
SYRIEN									
ZUSAMMEN	54	51	3	70	60	10	16-	9-	7-
DEUTSCHE	3	2	1	9	6	3	6-	4-	2-
AUSLAENDER	51	49	2	61	54	7	10-	5-	5-
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	981	746	235	1 052	915	137	71-	169-	98
DEUTSCHE	290	247	43	255	210	45	35	37	2-
AUSLAENDER	691	499	192	797	705	92	106-	206-	100
AUSTR.-U.-OZEAN.									
ZUSAMMEN	197	139	58	214	137	77	17-	2	19-
DEUTSCHE	114	80	34	130	78	52	16-	2	18-
AUSLAENDER	83	59	24	84	59	25	1-		1-
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	154	106	48	170	108	62	16-	2-	14-
DEUTSCHE	90	61	29	103	63	40	13-	2-	11-
AUSLAENDER	64	45	19	67	45	22	3-		3-
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	30	22	8	31	22	9	1-		1-
DEUTSCHE	12	9	3	15	9	6	3-		3-
AUSLAENDER	18	13	5	16	13	3	2		2
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	13	11	2	13	7	6		4	4-
DEUTSCHE	12	10	2	12	6	6		4	4-
AUSLAENDER	1	1		1	1				
AUSSEREUROP.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	5 103	3 726	1 377	6 327	4 614	1 713	1 224-	888-	336-
DEUTSCHE	1 713	1 168	545	2 290	1 329	961	577-	161-	416-
AUSLAENDER	3 390	2 558	832	4 037	3 285	752	647-	727-	80
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	115	107	8	44	38	6	71	69	2
DEUTSCHE	96	88	8	30	29	1	66	59	7
AUSLAENDER	19	19		14	9	5	5	10	5-
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	29 852	21 443	8 409	46 908	34 360	12 548	17 056-	12 917-	4139-
DEUTSCHE	5 750	3 723	2 027	5 489	3 171	2 318	261	552	291-
AUSLAENDER	24 102	17 720	6 382	41 419	31 189	10 230	17 317-	13 469-	3848-
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	9 456	6 921	2 535	10 200	7 151	3 049	744-	230-	514-
DEUTSCHE	1 291	879	412	1 567	877	690	276-	2	278-
AUSLAENDER	8 165	6 042	2 123	8 633	6 274	2 359	468-	232-	236-
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	13 750	10 081	3 669	31 844	23 387	8 457	18 094-	13 306-	4788-
DEUTSCHE	1 987	1 332	655	2 714	1 522	1 192	727-	190-	537-
AUSLAENDER	11 763	8 749	3 014	29 130	21 865	7 265	17 367-	13 116-	4251-

1) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS BUNDESGBEIT OHNE BERLIN (WEST), DAS NUR IN DER SUMME FÜR DAS AUSLAND INSGESAMT ENTHALTEN IST.

10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 2. Vierteljahr 1984

Land		Bevölkerung am 1.4.1984	Veränderungen				Bevölkerung am 30.6.1984
			Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt 1)		
			Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)			
			1 000			je 1 000 Einwohner		1 000
Schleswig-Holstein	m	1 263,1	- 0,6	+ 0,4	- 0,2	- 0,2	1 262,9
	w	1 352,7	- 1,3	+ 0,7	- 0,5	- 0,4	1 352,2
	i	2 615,8	- 1,9	+ 1,1	- 0,7	- 0,3	2 615,1
Hamburg	m	751,5	- 0,9	- 1,9	- 2,8	- 3,7	748,7
	w	854,1	- 1,4	- 1,0	- 2,4	- 2,8	851,7
	i	1 605,5	- 2,3	- 2,8	- 5,2	- 3,2	1 600,3
Niedersachsen	m	3 475,1	- 1,8	- 3,7	- 5,4	- 1,6	3 469,6
	w	3 765,1	- 2,9	- 2,1	- 5,0	- 1,3	3 760,1
	i	7 240,2	- 4,7	- 5,7	- 10,5	- 1,4	7 229,7
Bremen	m	316,9	- 0,4	- 1,2	- 1,7	- 5,3	315,2
	w	357,8	- 0,5	- 0,9	- 1,4	- 3,8	356,4
	i	674,7	- 0,9	- 2,1	- 3,0	- 4,5	671,6
Nordrhein-Westfalen	m	8 021,7	- 3,1	- 16,1	- 19,0	- 0,2	8 002,6
	w	8 790,2	- 5,7	- 11,4	- 17,0	- 0,2	8 773,2
	i	16 811,9	- 8,8	- 27,5	- 36,0	- 0,2	16 775,9
Hessen	m	2 668,3	- 1,0	- 2,6	- 3,6	- 1,3	2 664,7
	w	2 887,7	- 2,0	- 1,7	- 3,7	- 1,3	2 884,0
	i	5 556,0	- 2,9	- 4,3	- 7,3	- 1,3	5 548,7
Rheinland-Pfalz	m	1 735,8	- 0,8	- 0,2	- 1,0	- 0,6	1 734,8
	w	1 894,4	- 1,2	- 0,2	- 1,4	- 0,8	1 893,0
	i	3 630,2	- 2,0	- 0,4	- 2,4	- 0,7	3 627,8
Baden-Württemberg	m	4 446,8	+ 0,9	- 0,6	+ 0,3	+ 0,0	4 447,1
	w	4 795,2	- 0,4	+ 1,0	+ 0,6	+ 0,1	4 795,8
	i	9 241,9	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,9	+ 0,1	9 242,8
Bayern	m	5 252,2	- 0,6	- 0,6	- 1,3	- 0,2	5 250,9
	w	5 716,9	- 2,6	+ 0,6	- 2,1	- 0,4	5 714,8
	i	10 969,1	- 3,3	- 0,1	- 3,3	- 0,3	10 965,8
Saarland	m	499,3	- 0,3	+ 0,2	- 0,1	- 0,2	499,2
	w	552,7	- 0,4	+ 0,1	- 0,3	- 0,6	552,4
	i	1 052,0	- 0,7	+ 0,3	- 0,4	- 0,4	1 051,6
Berlin (West)	m	847,5	- 0,9	+ 1,9	+ 1,0	+ 1,2	848,5
	w	1 004,5	- 2,5	+ 1,3	- 1,2	- 1,2	1 003,3
	i	1 852,0	- 3,4	+ 3,2	- 0,2	- 0,1	1 851,8
Bundesgebiet ...	m	29 277,9	- 9,5	- 24,4	- 33,7	- 1,2	29 244,2
	w	31 971,4	- 21,0	- 13,6	- 34,4	- 1,1	31 936,9
	i	61 249,3	- 30,4	- 38,0	- 68,2	- 1,1	61 181,1

1) Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

11 Bevölkerung im Bundesgebiet *)
1 000

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
------------------------------	-----------	----------	----------	------------------------------	-----------	----------	----------

Stichtagsbevölkerung

1950	31.12.	50 336,1	23 405,1	26 931,0	1972	31.12.	61 809,4	29 533,3	32 276,1
1951	31.12.	50 726,0	23 589,9	27 136,1	1973	31.12.	62 101,4	29 713,8	32 387,6
1952	31.12.	51 051,9	23 746,6	27 305,2	1974	31.12.	61 991,5	29 604,5	32 387,0
1953	31.12.	51 639,6	24 045,0	27 594,7	1975	31.12.	61 644,6	29 381,5	32 263,1
1954	31.12.	52 126,8	24 290,0	27 836,7	1976	31.12.	61 442,0	29 262,8	32 179,2
1955	31.12.	52 698,3	24 593,6	28 104,7	1977	31.12.	61 352,7	29 216,5	32 136,2
1956	31.12.	53 318,8	24 906,2	28 412,6	1978	31.12.	61 321,7	29 214,3	32 107,4
1957	31.12.	53 993,8	25 236,8	28 757,1	1979	31.12.	61 439,3	29 317,1	32 122,3
1958	31.12.	54 606,0	25 533,3	29 072,7	1980	31.12.	61 657,9	29 481,0	32 176,9
1959	31.12.	55 123,4	25 793,3	29 330,1	1981	31.12.	61 712,7	29 522,9	32 189,8
1960	31.12.	55 784,8	26 173,3	29 611,5	1982	31.12.	61 546,1	29 427,9	32 118,2
1961	31.12.	56 589,1	26 637,8	29 951,4	1983	31. 3.	61 471,5	29 389,3	32 082,2
1962	31.12.	57 247,2	27 028,2	30 219,0		30. 6.	61 420,7	29 363,4	32 057,3
1963	31.12.	57 864,5	27 351,6	30 512,9		30. 9.	61 370,8	29 338,5	32 032,3
1964	31.12.	58 587,5	27 764,7	30 822,7		31.12.	61 306,7	29 305,8	32 000,9
1965	31.12.	59 296,6	28 171,0	31 125,6	1984	31. 3.	61 249,3	29 277,9	31 971,4
1966	31.12.	59 792,9	28 399,6	31 393,3		30. 6.	61 181,1	29 244,2	31 936,9
1967	31.12.	59 948,5	28 418,5	31 530,0					
1968	31.12.	60 463,0	28 716,2	31 746,8					
1969	31.12.	61 194,6	29 180,0	32 014,6					
1970	31.12.	61 001,2	29 071,6	31 929,5					
1971	31.12.	61 502,5	29 367,4	32 135,1					

Durchschnittliche Bevölkerung

1950	.....	49 989,3	23 216,2	26 773,1	1967	.....	59 872,8	28 412,6	31 460,3
1951	.....	50 527,9	23 497,0	27 031,0	1968	.....	60 184,1	28 557,6	31 626,5
1952	.....	50 858,7	23 652,8	27 206,0	1969	.....	60 848,3	28 965,8	31 882,5
1953	.....	51 350,0	23 896,8	27 453,2	1970 ¹⁾	60 650,6	28 866,7	31 783,9
1954	.....	51 879,8	24 167,6	27 712,2	1971	.....	61 283,6	29 254,7	32 028,9
1955	.....	52 381,8	24 424,7	27 957,1	1972	.....	61 671,8	29 467,9	32 203,9
1956	.....	53 008,0	24 752,4	28 255,6	1973	.....	61 975,9	29 646,3	32 329,7
1957	.....	53 656,3	25 073,9	28 582,3	1974	.....	62 054,1	29 668,7	32 385,4
1958	.....	54 292,1	25 382,4	28 909,7	1975	.....	61 829,4	29 499,4	32 330,0
1959	.....	54 876,0	25 670,2	29 205,8	1976	.....	61 531,0	29 315,7	32 215,3
1960	.....	55 433,1	25 974,2	29 458,9	1977	.....	61 400,5	29 243,3	32 157,2
1961 ¹⁾	56 174,8	26 413,4	29 761,5	1978	.....	61 326,5	29 210,4	32 116,1
1962	.....	56 937,8	26 858,1	30 079,6	1979	.....	61 358,8	29 252,9	32 106,0
1963	.....	57 587,4	27 225,7	30 361,7	1980	.....	61 566,3	29 417,1	32 149,2
1964	.....	58 266,3	27 595,3	30 671,1	1981	.....	61 682,0	29 501,3	32 180,7
1965	.....	59 011,7	28 032,2	30 979,5	1982	.....	61 637,6	29 481,9	32 155,7
1966	.....	59 637,6	28 367,5	31 270,1	1983	.....	61 423,1	29 364,7	32 058,4

*) Gebietsstand: 31.12.1983.

1) Ergebnis der Volkszählung.

12 Bevölkerung in den Ländern
12.1 Stichtagsbevölkerung*)
1 000

Stichtag	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1950 31.12.	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	948,7	2 154,6
1951 31.12.	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,0	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	956,5	2 172,3
1952 31.12.	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,7	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	966,1	2 187,1
1953 31.12.	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,7	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9 070,7	973,5	2 198,0
1954 31.12.	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	981,0	2 192,3
1955 31.12.	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	986,9	2 203,3
1956 31.12.	2 251,1	1 759,6	6 479,8	643,9	14 877,3	4 541,1	3 266,2	7 161,1	9 122,5	992,8	2 223,4
1957 31.12.	2 262,8	1 784,6	6 506,7	663,4	15 179,8	4 596,0	3 307,3	7 283,5	9 179,0	1 003,8	2 227,0
1958 31.12.	2 273,0	1 803,7	6 534,8	676,3	15 430,1	4 644,8	3 345,7	7 399,9	9 253,1	1 021,5	2 223,2
1959 31.12.	2 285,8	1 817,9	6 566,1	689,8	15 612,5	4 693,1	3 366,1	7 512,9	9 335,0	1 040,3	2 204,0
1960 31.12.	2 304,1	1 829,5	6 612,3	701,9	15 798,7	4 770,7	3 397,5	7 664,3	9 447,9	1 060,8	2 197,0
1961 31.12.	2 329,2	1 840,5	6 674,5	712,2	16 028,9	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 593,8	1 083,0	2 188,5
1962 31.12.	2 351,3	1 847,5	6 731,6	718,3	16 194,7	4 936,9	3 474,5	7 990,6	9 731,2	1 096,6	2 174,0
1963 31.12.	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2
1964 31.12.	2 405,5	1 857,4	6 854,5	732,6	16 554,3	5 086,6	3 545,4	8 257,4	9 976,2	1 117,2	2 200,2
1965 31.12.	2 438,8	1 854,4	6 921,0	742,5	16 735,7	5 170,4	3 582,0	8 426,2	10 100,9	1 127,4	2 197,3
1966 31.12.	2 472,5	1 847,3	6 967,2	749,6	16 835,5	5 239,7	3 612,7	8 534,1	10 216,8	1 132,1	2 185,4
1967 31.12.	2 499,7	1 832,6	6 993,2	751,8	16 842,6	5 262,7	3 625,4	8 565,5	10 280,4	1 131,3	2 163,3
1968 31.12.	2 528,7	1 822,8	7 039,2	754,2	16 950,5	5 333,2	3 644,5	8 713,9	10 405,6	1 128,9	2 141,4
1969 31.12.	2 557,2	1 817,1	7 100,4	756,0	17 129,8	5 422,6	3 671,3	8 909,7	10 568,9	1 127,4	2 134,3
1970 31.12.	2 510,6	1 793,6	7 121,8	735,5	17 004,9	5 424,5	3 658,9	8 953,6	10 561,1	1 121,3	2 115,3
1971 31.12.	2 543,2	1 781,6	7 180,5	739,1	17 137,8	5 489,7	3 678,5	9 055,1	10 691,0	1 122,0	2 084,0
1972 31.12.	2 563,8	1 766,2	7 214,8	734,3	17 192,9	5 533,0	3 690,4	9 154,2	10 778,7	1 118,6	2 062,6
1973 31.12.	2 579,6	1 751,6	7 259,2	728,8	17 245,5	5 583,8	3 700,8	9 239,4	10 852,8	1 111,9	2 047,9
1974 31.12.	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0	17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0
1975 31.12.	2 582,4	1 717,4	7 238,5	716,8	17 129,6	5 549,8	3 665,8	9 152,7	10 810,4	1 096,3	1 984,8
1976 31.12.	2 582,7	1 698,6	7 226,9	710,0	17 073,2	5 538,4	3 649,0	9 119,3	10 804,2	1 089,0	1 950,7
1977 31.12.	2 587,2	1 680,3	7 224,2	703,2	17 030,3	5 540,6	3 639,3	9 120,5	10 819,3	1 081,1	1 926,8
1978 31.12.	2 591,3	1 664,3	7 225,2	698,3	17 006,4	5 553,5	3 630,9	9 137,8	10 831,4	1 073,0	1 909,7
1979 31.12.	2 599,0	1 653,0	7 234,0	695,1	17 017,1	5 576,1	3 633,2	9 190,1	10 871,0	1 068,6	1 902,3
1980 31.12.	2 611,3	1 645,1	7 256,4	693,8	17 058,2	5 601,0	3 642,5	9 258,9	10 928,2	1 066,3	1 896,2
1981 31.12.	2 619,2	1 637,1	7 267,1	691,4	17 046,9	5 611,9	3 641,2	9 287,9	10 959,2	1 063,0	1 888,7
1982 31.12.	2 618,2	1 623,8	7 256,8	685,4	16 961,2	5 599,8	3 636,5	9 270,6	10 966,7	1 057,5	1 869,6
1983 31. 3.	2 617,1	1 621,8	7 251,0	684,3	16 930,7	5 591,8	3 633,0	9 262,5	10 961,0	1 055,0	1 863,4
30. 6.	2 617,1	1 617,8	7 250,9	682,4	16 901,5	5 584,1	3 632,6	9 256,1	10 964,2	1 053,7	1 860,5
30. 9.	2 617,5	1 613,0	7 250,9	680,0	16 871,3	5 577,2	3 633,4	9 248,4	10 968,3	1 053,3	1 857,5
31.12.	2 616,8	1 609,5	7 248,5	676,9	16 836,5	5 565,0	3 633,5	9 243,3	10 959,5	1 052,8	1 854,5
1984 31. 3.	2 615,6	1 605,5	7 240,2	674,7	16 811,9	5 556,0	3 630,2	9 241,9	10 969,1	1 052,0	1 852,0
30. 6.	2 615,1	1 600,3	7 229,7	671,6	16 775,9	5 548,7	3 627,8	9 242,8	10 965,8	1 051,6	1 851,8

*) Gebietsstand 31.12.1983.

12 Bevölkerung in den Ländern
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung*)
1 000

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1950 ...	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	942,5	2 138,8
1951 ...	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,6	9 105,6	952,2	2 162,8
1952 ...	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,6	3 067,7	6 511,9	9 088,5	961,3	2 169,6
1953 ...	2 365,1	1 655,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	969,5	2 208,1
1954 ...	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	977,4	2 192,5
1955 ...	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,4	3 206,6	6 942,7	9 072,7	983,7	2 195,0
1956 ...	2 252,7	1 744,0	6 481,5	633,1	14 732,7	4 513,6	3 243,9	7 091,7	9 103,5	989,8	2 221,5
1957 ...	2 257,3	1 771,2	6 493,1	654,5	15 027,7	4 569,4	3 286,1	7 224,7	9 149,7	998,5	2 223,9
1958 ...	2 266,8	1 793,6	6 520,0	669,7	15 303,6	4 618,7	3 327,1	7 341,0	9 215,1	1 013,2	2 223,2
1959 ...	2 280,7	1 810,5	6 551,1	682,3	15 529,1	4 668,5	3 358,1	7 459,8	9 294,0	1 031,3	2 210,6
1960 ...	2 294,5	1 823,0	6 587,9	695,4	15 694,1	4 728,8	3 381,0	7 590,9	9 387,2	1 051,1	2 199,3
1961 ¹⁾ ...	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4	15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4
1962 ...	2 341,2	1 844,0	6 703,4	715,2	16 116,6	4 900,4	3 457,1	7 922,7	9 666,6	1 090,8	2 179,9
1963 ...	2 363,9	1 850,9	6 761,1	721,4	16 279,9	4 972,6	3 493,5	8 065,9	9 798,6	1 102,3	2 177,3
1964 ...	2 392,0	1 856,5	6 824,1	728,8	16 463,3	5 050,9	3 529,6	8 195,6	9 920,6	1 112,4	2 192,6
1965 ...	2 422,8	1 857,0	6 892,0	738,0	16 660,9	5 136,7	3 567,3	8 360,4	10 052,6	1 123,3	2 200,6
1966 ...	2 457,5	1 851,5	6 951,0	746,3	16 807,1	5 215,2	3 601,9	8 507,3	10 177,6	1 131,0	2 191,2
1967 ...	2 487,5	1 840,2	6 980,7	750,7	16 835,5	5 251,0	3 620,0	8 548,1	10 253,7	1 131,8	2 173,7
1968 ...	2 514,7	1 827,3	7 014,8	753,6	16 888,3	5 295,6	3 634,8	8 634,8	10 339,0	1 130,4	2 150,8
1969 ...	2 544,8	1 820,0	7 069,1	755,5	17 044,0	5 380,2	3 660,0	8 817,7	10 491,9	1 128,6	2 136,6
1970 ¹⁾ ...	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3
1971 ...	2 529,5	1 788,9	7 155,4	737,8	17 072,1	5 462,4	3 670,6	9 014,1	10 631,9	1 122,1	2 098,6
1972 ...	2 554,1	1 773,9	7 198,7	737,0	17 166,5	5 512,5	3 684,9	9 112,4	10 737,9	1 120,7	2 073,2
1973 ...	2 573,4	1 758,4	7 237,3	731,8	17 223,3	5 559,9	3 697,5	9 206,4	10 818,4	1 115,5	2 054,0
1974 ...	2 582,6	1 743,1	7 263,3	726,5	17 229,8	5 581,8	3 695,9	9 237,8	10 851,0	1 107,9	2 034,4
1975 ...	2 583,8	1 726,4	7 252,4	721,0	17 175,8	5 563,7	3 678,0	9 194,2	10 829,9	1 099,9	2 004,3
1976 ...	2 583,4	1 708,3	7 231,6	713,6	17 095,9	5 542,5	3 656,9	9 135,1	10 803,6	1 092,8	1 967,3
1977 ...	2 586,0	1 688,4	7 226,8	706,6	17 051,6	5 539,0	3 644,8	9 120,8	10 812,7	1 085,5	1 938,3
1978 ...	2 589,4	1 672,4	7 225,1	700,8	17 014,7	5 546,0	3 634,5	9 130,1	10 819,1	1 076,8	1 917,7
1979 ...	2 594,7	1 658,5	7 227,5	696,5	17 002,5	5 562,8	3 631,7	9 160,4	10 848,8	1 070,4	1 905,0
1980 ...	2 605,4	1 649,6	7 246,5	694,6	17 043,7	5 588,7	3 639,0	9 232,8	10 898,9	1 067,8	1 899,3
1981 ...	2 615,9	1 640,8	7 261,8	692,7	17 049,2	5 605,3	3 642,2	9 275,4	10 942,2	1 064,7	1 891,8
1982 ...	2 619,5	1 630,6	7 262,5	688,8	17 007,5	5 606,5	3 639,1	9 280,8	10 962,4	1 060,5	1 879,3
1983 ...	2 617,6	1 617,1	7 251,5	682,0	16 900,1	5 583,9	3 633,6	9 256,6	10 965,5	1 054,3	1 860,9

*) Gebietsstand 31.12.1983.

1) Ergebnis der Volkszählung.

Fachserie 1:

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbenen und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung und bevölkerungsstatistische Vergleichszahlen für das Ausland gebracht.

1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Wohnbevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen der Europawahl 1979, früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –.

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).

Verzeichnis der Religionsbenennungen.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.